

Jänner 2021

stadtlandzeitung

AUSGABE WEINVIERTEL

Niederösterreich



8. Jahrgang | Nr. 83weinv | Jänner 2021 | Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 3370 Ybbs | RM 93A337001

Da ist
mehr für Sie
drinnen!

Landjugend NÖ spendet 104.350 Euro an Ö3 Weihnachtswunder

Bericht Seite 2

Wir kaufen Häuser!

Egal ob groß oder klein,
auch schön muss es
nicht sein.
Ob neu oder alt,
ich kaufe es sehr bald.

Ich
kaufe
dein Haus.at



Näheres unter:
www.ichkaufedeinhaus.at
oder
Tel. 0664 13 67 267



Foto: © ÖAMTC/Schornsteiner

17.281 Einsätze haben die Crews der ÖAMTC-Flugrettung im Jahr 2020 absolviert. Die Christophorus-Crews hoben im Schnitt 47-mal pro Tag ab. Die meisten Einsätze wurden in Niederösterreich (3.676) geflogen.

Die schnellsten Autonews aus Österreich.

Autopresse^{.at}

Neu im Jahr 2021

typisch österreichisch!

Autonews | Fahrberichte | Autotests | Hypercars | New Mobility | Service | Ratgeber

Niederösterreichs Gründeragentur führte 17.000 Beratungsgespräche durch

Bedarf an Beratungen war heuer besonders groß

„Unsere Gründeragentur riz up begleitet erfolgreich jährlich Ein-Personen-Unternehmen, Kleinunternehmen und Start-Ups in Niederösterreich bei der Gründung und beim Wachstum. Heuer war der Bedarf an Beratungen besonders groß, über 17.000 Beratungen wurden durchgeführt, das sind 5.000 mehr als im Vorjahr“, betont Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Der neuerliche Lockdown ist gerade für Jung-Unternehmerinnen und Jung-Unternehmer eine große Belastung. Die riz up Hotline ist auch jetzt für sie erreichbar und steht mit umfangreichen Services bereit.“ Die riz up Hotline ist werktags erreichbar und



Landesrat Jochen Danninger und riz up Geschäftsführerin Petra Patzelt

bietet einerseits aktuelle unternehmensrelevante Informationen zu den Covid-Unterstützungsmaßnahmen und Unter-

stützung bei der Beantragung. Andererseits brauchen viele Unternehmen betriebswirtschaftliche Hilfe und Unterstützung bei

der Anpassung des Business-Modells, auch hier können die Expertinnen und Experten des riz up weiterhelfen. „Wir unterstützen kostenlos Gründerinnen und Gründer, Jung-Unternehmerinnen und Jung-Unternehmer mit gezielter Beratung, persönlichen Coachings und speziellen Trainings bei den unternehmerischen Entscheidungen“ informiert riz up Geschäftsführerin Petra Patzelt. „Zusätzlich zu dieser persönlichen Begleitung bei Gründung und Wachstum bieten wir in unseren sechs riz up Gründerzentren über 100 Firmen mit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen geeigneten Unternehmensstandort in Niederösterreich.“

Foto: © NLK Filzwieser



IT-WEITERBILDUNG AM WIFI NÖ

Am Puls der Zeit mit IT-Skills

Karrieretechnisch steht IT-Ausbildung am WIFI für Individualreisen. Und das auf alle Kontinente. Anfänger werden am WIFI zu Fortgeschrittenen, Fortgeschrittene zu gefragten Spezialisten.

Schauen Sie rein auf www.noef.wifi.at/it

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | noef.wifi.at

Landjugend NÖ spendet 104.350 Euro an Ö3 Weihnachtswunder

Gedanken auch in schwierigem Jahr bei Familien in Not. Größte jemals getätigte Einzelspende in der Geschichte des Ö3 Weihnachtswunders.

Gemeinschaft und Zusammenhalt zeichnen die Landjugend als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum seit jeher aus. Dabei vergessen die jungen Burschen und Mädels aber nie auf Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Landjugend Niederösterreich hat daher auch heuer eine eigene „Tu was Aktion“ für das Ö3 Weih-



Landesleiterin Kerstin Lechner und Pressereferent Thomas Zeitelberger bei der Spendenübergabe an das Ö3 Team um Robert Kratky

nachtswunder zugunsten von Familien in Not organisiert und 104.350 Euro gesammelt.

Foto: Hitradio Ö3/
Martin Krachler

Übersicht der aktuellen Neuerscheinungen:

- Thomas Stipsits:
„Uhudlerverschwörung“
- Beatrix Kramlovsky:
„Fanny oder das weiße Land“
- Cornelia Travnicek:
„Feenstaub“
- Xaver Bayer:
„Geschichten mit Marianne“
- Eva Rossmann:
„Vom schönen Schein“
- Simone Hirth: „Das Loch“
- Robert Seethaler:
„Der letzte Satz“
- Michael Stavarič:
„Fremdes Licht“
- Thomas Sautner:
„Europaanthologie“
- Ulrike Kotzina: neuer Roman
„Sieben Tage“
- David Bröderbauer:
neuer Roman „Waltauchen“
- Gabriele Petricek:
„Am Ufer meines Setzkastens“
- Bernhard Moshhammer:
„Der mitteleuropäische
Reinigungskult“
- Katharina Tiwald:
„Macbeth Melania“
- Martin Peichl:
„In einer komplizierten
Beziehung mit Österreich“
- Hermann Niklas: „Wetter“
- Gertraud Klemm:
„Hippocampus“ (2019)

Literatur aus Niederösterreich für die stille Jahreszeit

Literarische Reise als Kulturerlebnis bringt Unterstützung

Die momentan ruhige Zeit eignet sich bestens wieder zu einem guten Buch zu greifen. Im Fall des niederösterreichischen Literaturgeschehens lässt sich dies mit Leseempfehlungen kombinieren, denn die literarische Produktion war auch im Jahr 2020 äußerst ertragreich.

„Gerade in Zeiten der Einkehr können Bücher unseren Alltag bereichern. Mit sprachlicher Virtuosität und spannenden Geschichten schicken uns niederösterreichische Autorinnen und Autoren auf eine literarische Reise. Eine aktive Teilnahme an diesem Kulturerlebnis bringt Unterstützung: für die Kulturschaffenden, die Verlage, aber auch – wenn wir vor Ort bestellen – unsere Buchhandlungen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Click and Collect“ lautet die Devise im dritten Lockdown. Die Bücher werden im Internet bestellt und selbst beim Buchhändler abgeholt. Damit stützt die Lesergemeinschaft den heimischen Handel und ist zugleich auf dem aktuellsten Stand der Neuerscheinungen.



Präsentierten Neuerscheinung „L+L“, gesammelte Werke von Linde Waber und Lotte Ingrisch: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Linde Waber sowie Günther Oberhollenzer (links) und Reinhard Linke (rechts)

Der Roman „Geschichten für Marianne“, mit dem Xaver Bayer, der in Wien und im Weinviertel lebt, als Gewinner des Österreichischen Buchpreises 2020 große Anerkennung und Aufmerksamkeit erfuhr, ist eines der Bücher, die in keiner Privatbibliothek fehlen sollten. Viele weitere bekannte Namen aus Niederösterreich zieren die diesjährigen Buchcover: von Eva Rossmann über Robert Seethaler bis hin zu Michael Stavarič oder Cornelia Travnicek, um nur einige zu nennen. Auch in Thomas

Sautners Europaanthologie wird fündig, wer Gegenwartsliteratur von hoher Qualität sucht. Gesellschaftskritik darf auch nicht zu kurz kommen, so etwa bei Bernhard Moshammers Publikation „Der mitteleuropäische Reinigungskult“ oder Katharina Tiwalds „Macbeth Melania.“ Wer den literarischen Nachwuchs entdecken möchte, ist mit Belletristik von Eva Lugbauer und Magdalena Schrefl (beide Hans Weigel Stipendium 2020) an der richtigen Adresse.
Foto: © NLK Burchhart

Luft in Niederösterreich wird immer sauberer

Die Jahresbilanz 2020 der Luftgütemessungen in Niederösterreich zeigt ein hervorragendes Bild der Luftgütesituation. 46 Messstellen überwachen rund um die Uhr die Luftqualität.

„Die Luft in Niederösterreich wird immer sauberer“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Die strengen österreichischen Grenzwerte wurden sowohl beim Feinstaub als auch beim Stickstoffdioxid eingehalten. Bereits zum achten Mal in Folge liegt Niederösterreich weit

unter dem Feinstaub-Grenzwert. Seit 2005 konnten wir die Feinstaubbelastung sogar fast halbieren“, so Pernkopf. In Zahlen lässt sich dieser Erfolg wie folgt ausdrücken: Beim Feinstaub PM10 sank der Mittelwert 2019 von 17 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ auf 16 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahr 2020. Beim Stickstoffdioxid NO₂, dessen Hauptverursacher der Verkehr ist, kann sogar eine höhere Reduktion zum Vorjahreswert festgestellt werden. So lag der NO₂-Mittelwert 2019 bei 14 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ und im Jahr 2020 bei 12 $\mu\text{g}/\text{m}^3$. Zum Vergleich: Die

Grenzwerte liegen für PM10-Feinstaub bei 40 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ und bei NO₂ bei 35 $\mu\text{g}/\text{m}^3$. Erfreulicherweise gibt es generell in Niederösterreich bei den Feinstaub- und Stickoxidemissionen einen rückläufigen Trend. Laut der aktuellen österreichischen Bundesländer-Luftschadstoff-Inventur 2020 haben sich die Feinstaubemissionen von 2017 auf 2018 um 4,8 Prozent und die Stickoxidemissionen um 7,2 Prozent verringert. Besonders im mehrjährigen Vergleich zeigen sich massive Reduktionen: PM10-Feinstaub

wurde seit 2005 um 44,8 Prozent verringert, NO₂ um 36,8 Prozent. Auch die Auswirkungen der Lockdown-Maßnahmen sind in den Statistiken der Luftgüteüberwachung bemerkbar: Alleine in St. Pölten sank der Stickstoffdioxid-Mittelwert in den Kalenderwochen 10 bis 17 im Vergleich zum Vorjahr von 27 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ auf nur 21 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ – also um 22 Prozent. Noch beachtlicher ist der Rückgang bei den Stickoxiden: Hier erfolgte ein Rückgang von 47 auf 34 $\mu\text{g}/\text{m}^3$, das entspricht einem Rückgang von 28 Prozent.

Finanzielle Soforthilfe für Flüchtlingslager in Griechenland

Basierend auf einem Beschluss der Landeshauptleutekonferenz stellen die österreichischen Bundesländer zur finanziellen Soforthilfe für Flüchtlingslager in Griechenland einen Betrag von insgesamt 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird auf die Länder nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt.

„Der niederösterreichische Anteil, den wir in der letzten Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossen haben, beträgt 284.209,41 Euro“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die in dieser finanziellen Soforthilfe ein „Gebot der Stunde“ sieht: „Diese Gelder sollen ein Beitrag sein für eine menschenwürdige Unterbringung für jene, die unsere Hilfe dringend brauchen.“

Um das Hellenische Rote Kreuz (HRC) zu unterstützen, hat die



Der Präsident des Roten Kreuzes Niederösterreich, Josef Schmoll, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrettungskommandant Werner Kraut

Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung (IFRC) einen internationalen Hilfsaufruf gestartet. „Der Beitrag von Niederösterreich wird dieser Aktion zur Verfügung gestellt und über das Österreichische Rote Kreuz abgewickelt“, so die Landeshauptfrau.

Derzeit befänden sich ca. 120.000 Flüchtlinge sowie Migrantinnen und Migranten auf dem griechischen Festland sowie den Inseln der Ägäis, erklärt Präsident Josef Schmoll vom Roten Kreuz Niederösterreich: „Sie leben vor Ort unter menschenunwürdigen Umständen – und jetzt

steht der Winter vor der Tür“, erklärt Präsident Josef Schmoll, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Deshalb ist es großartig, dass das Land Niederösterreich hier so massiv unterstützt. Das Rote Kreuz – auch zwei Kolleginnen aus Niederösterreich, ein weiterer Kollege startet noch vor dem Jahreswechsel – ist vor Ort im Einsatz, um die Menschen zu unterstützen. Wir sorgen dafür, dass die Hygienestandards etwa im Camp Kara Tepe erfüllt werden und es den Menschen möglich ist, sie umzusetzen. Mindeststandards müssen gewahrt sein. Allein in diesem Camp leben etwa 7.500 Menschen direkt am Meer – und die Temperaturen fallen derzeit auf bis zu null Grad. Daher kann ich mich nur an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung bedanken, die dringend benötigt wird.“

Foto: © NLK Pfeiffer



**UMWELTSCHONENDE,
SICHERE UND SPARSAME
INFRAROT-HEIZSYSTEME.**

PROKURIST WOLFGANG LINDNER
über die vielen Vorteile von
Infrarot-Heizsystemen:



Foto: Roland Peitz

➤ Infrarot-Heizsysteme sind sehr umweltschonend. Alleine in der Anschaffung und beim Entsorgen kann hier enorm viel CO² und Feinstaub eingespart werden. Nicht nur die Anschaffungskosten sind ein Bruchteil gegenüber Wasser geführten Heizungen, auch bei der Produktion und beim Recycling entsteht viel weniger CO² und Feinstaub, da hier nur Heizplatten und Thermostate produziert werden müssen. Es wird kein Heizkeller samt Pumpen, Ventile, Wärmetauscher, Ausgleichsbehälter, Verrohrungen, Feuermelder, Wasserabscheider, Befüll-Leitung uvm. benötigt.

➤ Strom ist eine saubere und sichere Energieform. Bei Stromausfall funktionieren die meisten Heizsysteme nicht mehr, jedoch ist man hier, wie in den meisten Fällen, nicht vom Störungsdienst abhängig. Das Stromnetz wird normalerweise sofort wieder in Takt gebracht und der Ausfall war nur kurzfristig.

➤ Qualitätspaneele aus Carbon und ein sehr hoher Cristal Anteil/dm² bewirken eine enorm hohe Energie Effizienz. Durch die bedarfsgerechte Platzierung der Paneele und eine intelligente Regelung können bis zu 40% Energie eingespart werden.

Unsere Empfehlung: Ein LiWa® Infrarot-Heizpaneel ist auch eine ideale Ergänzung zu jeder Heizung. Sie verschafft Sicherheit, ist umweltschonend, bringt zusätzliche Heizleistung und spart Geld für jeden Haushalt.

92 erfolgreiche Betriebsansiedlungen

Von Jänner bis Ende Dezember 2020 konnten mithilfe der Wirtschaftsagentur ecoplus 92 Betriebsansiedlungen und Standorterweiterungen in Niederösterreich erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch diese Projekte wurden 654 Arbeitsplätze im Bundesland neu geschaffen und gesichert. „Die Anfragen bei unserem Investorenservice haben in den vergangenen Wochen wieder zugenommen. ecoplus hat deshalb aktuell rund 410 Projekte in Bearbeitung. Wenn die Firmen davon nur einen Bruchteil umsetzen, entstehen mithilfe unserer Wirtschaftsagentur im kommenden Jahr hunderte neue Arbeitsplätze. Diese Projekte sind die Vorboten des Aufschwungs 2021“, betont Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger.

Unter den Projekten, die ecoplus heuer erfolgreich betreuen konnten, befindet sich unter anderem im CCK Wirtschaftspark Kottlingbrunn die Firma E4850K. Sie errichtet auf eine 5.000 m² großen Fläche eine Produktions- und Lagerhalle für Tischler-, Metall- und Lackierarbeiten. Ein weiteres Highlight unter den Betriebsansiedlungen ist das neue Hauptquartier der Karner Düngerproduktion in Neulengbach. In Gmünd schafft die Firma RS 35 neue Arbeitsplätze. In Mödling werden durch die Firma Burkert Austria 32 Arbeitsplätze geschaffen. „Um die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes weiter auszubauen wird ecoplus im kommenden Jahr rund 40 Millionen Euro investieren“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger.

Zusätzliche Angebote auf Mariazellerbahn und Citybahn Waidhofen

Öffentlicher Verkehr wird für Bevölkerung immer attraktiver

Unter Corona-Sicherheitsauflagen fand zum Thema „neuer Verkehrsdienstvertrag für Mariazellerbahn und Citybahn Waidhofen“ vor kurzem eine Pressekonferenz in der Betriebsstätte Alpenbahnhof St. Pölten statt. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Niederösterreich-Bahnen-Geschäftsführerin Barbara Komarek und Paul Liebhart vom Verkehrsverbund Ost Region (VOR) informierten dabei über den neuen Fahrplan.



Mariazellerbahn, Citybahn Waidhofen: Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Niederösterreich-Bahnen-Geschäftsführerin Barbara Komarek und Paul Liebhart vom Verkehrsverbund Ost Region informierten über den neuen Bahn-Fahrplan

„Der Verkehrsdienstvertrag ist die Grundlage für die zukünftige Angebotsentwicklung. Mit derartigen Verträgen werden jene Leistungen festgelegt, die von der öffentlichen Hand beauftragt und bezahlt werden“, sagte Schleritzko. Der vorliegende Verkehrsdienstvertrag sei die Basis für die Pendlerangebote in den nächsten zehn bzw. fünfzehn Jahren. Niederösterreich habe seine Mobilitätswende bereits eingeleitet. „Ziel ist es, das Mobilitätssystem deutlich nachhaltiger zu gestalten. Es gilt, Alternativen zum Pkw aufzuzeigen und es gilt mit attraktiven Angeboten den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern“, hielt er fest.

Insgesamt gibt es 14,79 Millionen Zugkilometern auf der Mariazellerbahn und auf der Citybahn Waidhofen für das nächste Jahrzehnt. „Konkret werden die Angebote auf der Citybahn Waidhofen und auf der Mariazellerbahn in den nächsten Jahren um 13 Prozent steigen“, hob der Mobilitätslandesrat hervor. „Hinter diesen Zahlen stehen Taktverdichtungen und zusätzliche Züge, wodurch wir noch mehr Pendlerinnen und Pendler auf die Schiene bringen wollen. Verbesserungen werden nicht

einfach nur bestellt und geleistet, sie müssen auch bezahlt werden“, erläuterte er. Finanziert werde dieses Angebot zu einem großen Teil vom Land Niederösterreich. Die Gesamtkosten für Niederösterreich belaufen sich für die Vertragslaufzeit auf rund 212,8 Millionen Euro, der Beitrag des Bundes liegt bei rund 67 Millionen Euro. Für die Leistungen auf der Mariazellerbahn übernimmt das Land Steiermark anteilig Kosten. Die Taktverdichtungen und die zusätzlichen Züge erfordern einen Ausbau der Infrastruktur. „Wir haben mit der Landeshaftung in der Höhe von 34,5 Millionen Euro die Infrastrukturinvestitionen in den nächsten Jahren abgesichert. Auch mit dem Bund gibt es konstruktive Gespräche zur Zukunft der größten Privatbahn Österreichs“, sprach Schleritzko einen weiteren Punkt an.

Mit dem Verkehrsdienstvertrag sei ein Meilenstein gelungen, sagte Niederösterreich-Bahnen-Geschäftsführerin Barbara Komarek. Ziel sei es, möglichst viele Fahrgäste mit hoher Qualität und hohem Komfort zu transportieren, so die Geschäftsführerin. Mariazellerbahn und Citybahn Waidhofen seien am 13. Dezember reibungslos in die

neue Fahrplanperiode gestartet. Bei der Mariazellerbahn gebe es zwischen St. Pölten und Laubachmühle neue Abendzüge. „Wir verlängern damit das Abend-Angebot und machen den

Umstieg auf den öffentlichen Verkehr für die Bevölkerung im Pielachtal noch leichter“, so Komarek. Auch sei das Fahrplanangebot der Citybahn Waidhofen durch die Inbetriebnahme von zwei neuen Stationen erweitert worden. Die Züge würden nun im Halbstundentakt verkehren. Durch die Ausweitung der Betriebszeiten und die zusätzlichen Verbindungen sei die Citybahn nun zu einem noch attraktiveren innerstädtischen Verkehrsmittel geworden, meinte Komarek.

Paul Liebhart vom Verkehrsverbund Ost Region führte aus: „Wir haben in Niederösterreich auf vielen Strecken bereits einen Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit eingeführt.“

Foto: © NLK Pfeiffer

kompetenz kompass



Fähigkeiten. Orientierung. Möglichkeiten.

Kompetenzkompass hier
starten und für mehr
berufliche Chancen nutzen.



Holen Sie sich jetzt Ihre
Stärken auf einen Blick –
mit nur einem Klick.

noe-kompetenzkompass.at

Eine Initiative des Landes NÖ
in Zusammenarbeit mit
Menschen und Arbeit GmbH

 **menschen
und arbeit**

Über 10 Mio. Euro für Schul- und Kindergärten

Verbesserung und Erweiterung an Schul- und Kindergartengebäuden

Unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister tagten vor kurzem die Gremien des NÖ Schul- und Kindergartenfonds, um Förderungen für weitere Bauvorhaben an Schul- und Kindergartengebäuden in den Gemeinden im Bundesland zu beschließen.

„Insgesamt lagen Projekte von Gemeinden als Kindergarten- und Schulerhalter mit einem Gesamtinvestitionswert von mehr als 38,4 Millionen Euro zur Abstimmung vor, das Land Niederösterreich unterstützt die Gemeinden über den Schul- und

Kindergartenfonds mit 10,2 Millionen Euro. Das zeigt die gute Zusammenarbeit vom Land Niederösterreich und den Gemeinden, wenn es um Verbesserungen und Erweiterungen an Schul- und Kindergartengebäuden geht“, erklärt Teschl-Hofmeister nach der Sitzung.

22 Projekte betreffen Baumaßnahmen von jeweils mehr als 100.000 Euro an Kindergarten- und Schulgebäuden. Insgesamt wird allein mit diesen Projekten ein Gesamtinvestitionsvolumen von 30,6 Millionen Euro ausgelöst. Das Land Niederösterreich unterstützt mit Annuitätenzu-

schüssen in Höhe von 8,3 Millionen Euro. So werden beispielsweise die Volksschule in Zwölfaxing und die Volksschule in Tulln-Kirchengasse um je 6 Millionen Euro um- und zugebaut. In Wolkersdorf-Münichsthal entsteht ein neuer zweigruppiger Kindergarten, in Natschbach-Loipersbach eine dreigruppige Kombination aus Kindergarten und Kleinkindbetreuung und der Kindergarten in Leobersdorf, Friedhofstraße, wird um zwei Gruppen erweitert. In Wiener Neustadt entstehen Kinderbetreuungseinrichtungen wiederum in der Schrattensteingasse und in der Nikolaus Pacassi

Gasse, hier beträgt das Investitionsvolumen rund 3,5 Millionen Euro.

Das Land Niederösterreich unterstützt über den Schul- und Kindergartenfonds die Gemeinden in ihrer Funktion als Kindergarten- und Schulerhalter bei Baumaßnahmen an Kindergarten- und Pflichtschulgebäuden. Für Bauvorhaben über 100.000 Euro gibt es einen Annuitätenzuschuss auf 15 Jahre, Bauvorhaben unter 100.000 Euro werden mit einem Sockelbeitrag von 25 Prozent gefördert, ebenso die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen oder EDV-Anlagen.

Neues Mobilitätskonzept „LISA.Tulln“ verknüpft Mobilität mit Digitalisierung

Pilotprojekt in Tulln soll Meilenstein für Mobilität und Digitalisierung werden

Vor kurzem stellten die Landesräte Jochen Danninger und Ludwig Schleritzko sowie Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk ein innovatives Mobilitätskonzept vor. Mit der Einführung von „LISA.Tulln“ entstehe in der Stadt eine Kombination aus Linienverkehr, On-Demand-Shuttle, Sharing-Angeboten, aktiver Mobilität und moderner Infrastruktur.

„Als Digitalisierungslandesrat freut es mich sehr, dass wir Ihnen heute einen weiteren Meilenstein präsentieren können am Weg zu einem Projekt, das die Digitalisierung in unserem Land und die künftige Entwicklung der Stadt Tulln maßgeblich prägen wird“, erklärte Landesrat Jochen Danninger und ergänzte: „Das ‚Haus der Digitalisierung‘ wird der zentrale Anlaufpunkt für Digitalisierung in Niederösterreich. Auf 4.200 Quadratmetern ent-



Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Peter Eisenschenk und Landesrat Jochen Danninger unterzeichneten den „Letter of Commitment“ zu „LISA.Tulln“

steht ein architektonisches Highlight am Campus Tulln. Hier wollen wir informieren, inspirieren und vernetzen. Vor allem aber wollen wir kleinere und mittlere Betriebe beim digitalen Wandel begleiten.“

Aktuell gebe es, so Danninger, bereits drei Kooperationen zwischen dem „Haus der Digitalisie-

rung“ und Tulln: „Innovationen von morgen schon heute in Tulln“, „Tulln als Standort für Digi-Betriebe“ und „Verkehrskonzepte von morgen schon heute“. Danninger meinte zum dritten Punkt: „Hier wollen wir zum Vorreiter im Bereich öffentliche Mobilität werden. Die Überwindung der letzten Meile

zwischen Bahnhof und Haus der Digitalisierung ist der wesentliche Schlüssel, um Tulln ins Zentrum der Digitalisierung in Österreich zu rücken.“

Pünktlich zur Eröffnung des realen Hauses der Digitalisierung im Jahr 2023 solle daher auch das Projekt „LISA.Tulln“ den Betrieb aufnehmen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko sagte dazu: „Neue Mobilitätsdienste wie flexible Shuttleservices, e-Carsharing, Mobilitätsstationen, digitale Mobilitätsapps, und vieles mehr liefern einen unverzichtbaren Beitrag dazu, die Mobilitätsziele des Landes Niederösterreich mit den Klimazielen in Einklang zu bringen. Wir sprechen hier von einer Mobilitätswende, die wir in einer guten Partnerschaft über alle Ebenen hinweg auf die Straße bringen müssen. Die Herausforderungen im Verkehr steigen.“

Foto: © NLK Filzwieser

Angebot gültig von 23.11.2020 bis 31.01.2021

[lidl-connect.at](https://www.lidl-connect.at)

Neu- jahrs- knaller

Jeder 6. Monat gratis!

Jetzt zum Testsieger
wechseln!



Lidl Connect lohnt sich.

Exklusiv in jedem Lidl Markt und auf [lidl-connect.at](https://www.lidl-connect.at)

Keine Bindung - Kein Aktivierungsentgelt - Keine Servicepauschale - Gratis Rufnummernmitnahme

* Mittelwert über 6 Monate (inkl. Gratismonat). Für je 5 Monate wird der Vollpreis verrechnet; der 6. Monat ist gratis. Aktion nur gültig in den Tarifen Ö, L, XL, XXL bei durchgängiger Nutzung und Aufladung im gewählten Tarif. Tarifpaket 30 Tage gültig. Bei ausreichend Guthaben wird automatisch ein weiteres Tarifpaket aktiviert. Der Tarif Ö ist nur in Österreich gültig. Details auf www.lidl-connect.at.

L

1500 Min./
SMS
15 GB

Bis zu 100 Mbit/s, inkl.
4,6 GB EU Roaming

1. bis 5. Monat:
9.50 pro Monat
Durchschnittspreis / Monat
7.92 *

Ö

1000 Min./
SMS
7 GB

Österreichweit,
bis zu 100 Mbit/s

1. bis 5. Monat:
8.00 pro Monat
Durchschnittspreis / Monat
6.67 *

XL

1700 Min./
SMS
30 GB

Bis zu 100 Mbit/s, inkl.
7 GB EU Roaming

1. bis 5. Monat:
14.50 pro Monat
Durchschnittspreis / Monat
12.09 *

XXL

2000 Min./
SMS
40 GB

Bis zu 150 Mbit/s, inkl.
9,8 GB EU Roaming
+ 200 Min.
von AT in die EU

1. bis 5. Monat:
17.50 pro Monat
Durchschnittspreis / Monat
14.59 *



78. NÖ Bauernbundball geht als größter Ball in der Coronazeit in die Geschichte ein

„Alles Walzer-Set“ ist schon ausverkauft: Großer Publikumserfolg zeichnet sich ab

Wahrgemacht haben die Organisatoren ihre starke Ansage, dass der 78. NÖ Bauernbundball am 9. Jänner 2021 nicht abgesagt, sondern stattfinden wird: Getanzt wird diesmal pandemiebedingt allerdings nicht im Austria Center Vienna, sondern im eigenen Wohnzimmer. Dafür hat die Akademikergruppe, als Veranstalter des Ballevnts, ein eigenes „Alles Walzer-Set“ aufgelegt.

„Der Niederösterreichische Bauernbundball hält trotz Corona an langen Traditionen fest, für einzigartige Ballstimmung ist gesorgt. Unser „Alles Walzer-Set“ bietet exklusiven Filmgenuss und lädt bei einem Glaserl Bauernbundball-Wein zum Mittanzen ein. Wir haben das Set nach wenigen Tagen nachproduzieren lassen, doch nun ist auch die 2. Auflage schon wieder ausverkauft“, zieht Ballobmann Stefan Jauk eine erste überaus erfolgreiche Bilanz zur unkonventionellen „Ball für Daheim“-Idee, die sich bis zum „Ballabend“ am 9. Jänner zum sensationellen Publikumserfolg entwickeln dürfte.



Ballobmann Stefan Jauk und NÖ Bauernbunddirektor Paul Nemecek freuen sich über den großen Erfolg des Ballsets

Größter Ball des Jahres 2021: Das „Alles Walzer-Set“ macht es möglich

Das Ballset enthält: den offiziellen Bauernbundballfilm „Ein Walzer im 4 Viertel-Takt“, eine Flasche des Ballweines, zwei dazu passende Weingläser mit Untersetzer und ein Menübuch für den kulinarischen Genuss beim „Ball für Daheim“.

„Wir waren vom starken Zulauf überwältigt. Da wir nun endgültig ausverkauft sind, haben wir

uns für alle Ballbegeisterte etwas einfallen lassen: Auf www.akademikergruppe.at können all jene, die kein Ballset ergattern konnten, am Balltag selbst, dem 9. Jänner, beim Film zum Traditionsball mitfeiern“, freuen sich Jauk und NÖ Bauernbunddirektor Paul Nemecek. Die Organisatoren rechnen allein schon aufgrund der verkauften Ballsets mit über 4.000 Ballbegeisterten, die den „78. NÖ Bauernbundball für Zuhause“ zum größten Ball-Event in der Coronazeit machen werden. Die Geschehnisse aus bislang 77 Bällen werden in der 33-minütigen Produktion des Regionalsenders P3TV in einem einfühlsamen Porträt der Traditionsveranstaltung zusammengefasst. Immerhin fand der erste Bauernbundball, organisiert durch den damaligen Bauernbunddirektor Leopold Figl, bereits im Jänner 1934 in den Wiener Sophiensäle statt. Die Eintrittskarte kostete übrigens 4 Schilling.

Traditions-Ball: Strahlkraft durch viele Mitwirkende und Helfer

Damals wie heute hat der NÖ Bauernbundball als Treffpunkt

von Politik und Wirtschaft eine hohe gesellschaftliche Strahlkraft, weit über die Bundesgrenzen hinaus. Seine Begeisterung über den beliebten Ball bringt auf der DVD auch Bundeskanzler Sebastian Kurz zum Ausdruck. „Der Film bringt vor allem die vielen Partner und Mitwirkenden, die oftmals den Großteil ihrer Arbeit im Verborgenen leisten, im Film vor dem Vorhang“, ergänzt Nemecek. So wissen nur die wenigsten, dass etwa die Niederösterreichischen Gärtner schon ein halbes Jahr vor dem sonst üblichen Ballereignis mit der Planung des Blumenschmucks begannen - um dann das Austria Center Vienna wenige Stunden vor Ballbeginn mit mehr als 10.000 Blumen in eine einzigartige Fest-Location verzaubern zu können.

Der Reinerlös kommt wie immer Schülern und Studierenden aus der Landwirtschaft zugute. Ein Grund mehr für Späterschlossene, sich den Film anzusehen, der ab Samstag, 9. Jänner 2021, auf www.akademikergruppe.at zu sehen ist.



Mit dem offiziellen Ballwein und dem Film „Ein Walzer im 4 Viertel-Takt“ wird der Ballabend zum Genuss

Fotos: NÖ Bauernbund

NÖ Familienland: Erweiterung der pädagogischen Arbeitsmappe

Ein umfassendes Nachschlagewerk zur Sicherstellung einer bedürfnisgerechten und qualitätsvollen Kinderbetreuung

Über 300 Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen der NÖ Familienland GmbH leisten einen essentiellen Beitrag zur Aufrechterhaltung der schulischen Tagesbetreuung in Niederösterreich. In den kommenden Tagen erhalten die Pädagoginnen und Pädagogen die neue Erweiterung für ihre Arbeitsmappe.

Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister spricht sich für die Wichtigkeit der Arbeit und des weiterhin hohen Qualitätsstandards aus: „Die Arbeitsmappe ist ein umfassendes Nachschlagewerk zur Sicherstellung einer bedürfnisgerechten und qualitätsvollen

Kinderbetreuung. Regelmäßige Erweiterungen helfen unseren Pädagoginnen und Pädagogen dabei in ihrer wertvollen Tätigkeit stets am neuesten Stand zu bleiben. Die neuen Inhalte des Kompendiums beinhalten Themen von Hygiene bei Lebensmitteln über Outdoorspiele und Unfälle bis hin zu chronischen Erkrankungen.“ Die Mappe soll die Pädagoginnen und Pädagogen sowohl in der Organisation als auch in der inhaltlichen Umsetzung unterstützen: Neben pädagogisch wertvollen Spiel-, Bastel- und Handlungsanleitungen werden die bestehenden Kapitel jährlich um interkulturelle Festtage und aktuelle Schwerpunkte erweitert. Der neue Teil

„Hygiene“ gibt zum Beispiel Einblicke über die hygienischen Bestimmungen im Umgang mit Lebensmitteln. In der Zusammenstellung „Spiele und Aktionen für draußen“ finden sich viele Anregungen und Aktivitäten für jede Jahreszeit und der neue Teil „Unfälle“ gibt Informationen zu formalen und organisatorischen Belangen bei Unfällen. Neu sind auch die Kapitel „Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen“ und „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“, die von Gastautoren aus dem jeweiligen Themengebiet verfasst wurden. Sie geben wichtige Hilfestellungen im richtigen Umgang. „Die schulische Tagesbetreuung ist



ein Grundpfeiler für das Gelingen von Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch in diesen herausfordernden Zeiten. Ich danke mich bei Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen für ihr tägliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz“, betont Teschl-Hofmeister. Interessierte können die Mappe gegen einen Kostenbeitrag von Euro 29,- bei der NÖ Familienland GmbH anfordern.

Foto: © NLK Filzwieser





BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

**ANERKANNTE AUSBILDUNGEN
IM BEREICH GESUNDHEIT & SOZIALES!**

Kinderbetreuung / Betreuungsperson

Die gesetzlich verpflichtenden Ausbildungen richten sich an alle, die gerne in NÖ-Kindergärten oder NÖ-Tagesbetreuungseinrichtungen arbeiten wollen. Im Zuge der Ausbildung zur Betreuungsperson ist die Ausbildung zum/r KinderbetreuerIn anrechenbar.

Ausbildung zur Ordinationsassistentenz

Die staatlich anerkannte Ausbildung bietet eine fachliche Qualifikation zur Beschäftigung in ärztlichen Ordinationen, selbstständigen Ambulatorien und Sanitätsbehörden. Zum Aufgabenbereich der Ordinationsassistentenz gehören Organisation und Administration sowie die Durchführung von Assistenz Tätigkeiten bei ärztlichen Maßnahmen.

**Jetzt online
oder telefonisch
über Kurse
informieren!**

Infos & Anmeldung: BFI NÖ
0800 / 212 222 | bfinoe@bfinoe.at | www.bfinoe.at 

Franz Michael
ZAGLER

Quergedacht

Psychoathlet

Ein Athlet ist ein Kämpfer. Durchtrainiert und ein Kraftmensch – sagt der Duden. Als Psyche beschreibt die altgriechische Sprache die „Seele“ – also mein Ich. Fügt man beide Begriffe zusammen, steht am Ende eine durchtrainierte Seele da, ein mentaler Kraftlacker, dem kein Stimmungstief etwas anhaben kann. Nicht einmal ein 2. Lockdown, auch kein drohender Dritter.

So gesehen fühle ich mich nicht als Psychoathlet. Ich war es die letzten 20 Jahre als selbstständiger Eineinhalb-Mann-Betrieb gewohnt, zu planen. Das macht im Moment aber (fast) keinen Sinn. Für meine Psyche ein herber Schlag. Was tun?

Coronavirus-Blues? Keine Option. „Couchpotato?“ Steht mir auch nicht. Also gilt es, meine Seele zu trainieren. Sport und Bewegung an der frischen Luft seien nach wie vor die beste Medikation. Da sind sich die Experten einig. Mache ich – morgen. Können Sie mir folgen? Das ist der wunde Punkt. Ich weiß. Aber überwindet man sich, wie es alle Athleten tun, dann strahlt sie. Also die Psyche, unsere Seele – genau genommen unser ganzes Ich. Weil sich die Schöpfung nicht geändert hat. So gibt uns der Sonnenuntergang, die Schneeflocke oder die glitzernde Eisfläche (und sei es nur die einer Pfütze) Kraft von innen. Ob ich am Ende doch noch zum Psychoathleten mutiere? Kann sein. Vorausgesetzt, ich trainiere. Ab heute! In diesem Sinne – trainieren Sie mit und werden Sie noch gesünder.

*Sie können mir gerne schreiben:
f.m.zagler@aon.at.*

Innovatives Amstettner Unternehmen bietet erstes zertifiziertes Bio-Harz

Karl Berger, Gründer und Inhaber von bto-expoxy, informierte Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und den Bürgermeister von Amstetten, Christian Haberhauer, bei einem virtuellen Treffen über die neuen Entwicklungen seines Unternehmens.

„Weiterentwicklung ist die Basis für jedes langfristig erfolgreiche Unternehmen, neue Anwendungen und neue Lösungen bringen den Wirtschaftsstandort Niederösterreich weiter. Ich freue mich, dass dieser Innovationsgedanke in unserem Land so groß ist. Mit Innovation und Unternehmensegeist, so wie ihn Karl Berger und sein Team an den Tag legen, wird der Wirtschaftsstandort Niederösterreich wieder auf den Wachstums-pfad zurückfinden“, zeigt sich Wirtschaftslandesrat Jochen

Danninger bei seinem virtuellen Betriebsbesuch mit dem Start-Up Unternehmer begeistert.

Das Unternehmen bto-expoxy GmbH wurde 2012 gegründet. Es entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Epoxyharzsysteme. Neben dem breiten Standard-Produktspektrum, mit dem viele gängigen Anwendungsfälle der Epoxyverarbeitung hervorragend abgedeckt werden können bietet bto-expoxy vor allem maßgeschneiderte Produkte. Die Abnehmer kommen u.a. aus dem Bootsbau, der Orthopädiertechnik und der Automobilindustrie, aber auch vielen anderen Industrien, die man nicht in erster Linie mit Epoxyharzen in Verbindung bringen würde, z.B. Bergbau, Rohrsanierung oder Archäologie. Das innovative F&E-Team der bto-expoxy

GmbH hat nun auf Basis eines bestehenden Standardsystemes ein Bio-Harz entwickelt. Es beinhaltet einen signifikanten Anteil an nachwachsenden Kohlenstoffen. Die Montan-Uni Leoben stellte nach langer, sorgfältiger Prüfung jetzt das Zertifikat dazu aus. Es gibt bereits einen Pilotkunden: Weltumsegler Norbert Sedlacek baut damit eine Umweltflotte in der Karibik – recyclebare Boote für eine klimafreundliche Zukunft.

„Wir produzieren hochwertige, maßgeschneiderte Epoxyharze. Unsere Kompetenz beim Entwickeln ist unser Produkt. Wir freuen uns über viele erfolgreiche Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Anwendern, die genau unsere Expertise benötigen“, so Karl Berger.

Jungforscher-Kalender 2021 präsentiert Niederösterreichische Forschungstalente im Fokus

Bereits zum dritten Mal erscheint nun der ecoplus Jungforscher-Kalender, der dieses Jahr digital präsentiert worden ist.

„In unserem Kalender stellen wir zwölf Personen vor, die an den vier niederösterreichischen Technopol-Standorten tätig sind. Es ist beeindruckend, was für herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wir hier in Niederösterreich haben. Die jungen Forschungstalente verschaffen mit ihren eindrucksvollen Leistungen unseren Technologiestandorten einen Vorsprung“, betont Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki anlässlich der digitalen Präsentation des Kalenders.

Das Gesamtkunstwerk „I’m not a freak. I’m a scientist.“ ist das Resultat einer Zusammenarbeit des Aktionskünstlers Donhofer



Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger, Anna Stierschneider (Forscherin an der IMC FH Krems) und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki

und des Fotografen Michael Liebert. Die beiden Künstler spielen im Rahmen des Kalenders mit Klischees zum Thema Wissenschaft: Statt in ihrem Arbeitsumfeld werden die Forschenden in bewegten Posen gezeigt. „Um die verschiedenen Persönlichkeiten in den Vordergrund zu rücken, haben wir passende Bewegungsabläufe und futuristische Outfits gewählt. Die Ästhetik der Bilder lebt von langzeitbelichte-

ten Fotografien, abstrakten Hintergründen, einer typografischen Ebene, von pulsierenden Farben und von Menschen in Bewegung“, so die Künstler. Am Kalender-Cover ist Anna Stierschneider zu sehen. Sie ist als Forscherin an der IMC FH Krems tätig und untersucht mit Hilfe von Zellkulturmodellen Botenstoffe, die bei einer Sepsis aktiv sind.

Foto: © NLK Burchhart

Ein nachhaltiger Neujahrsvorsatz

Laut einer Umfrage starten wir mit einer Vielzahl von Vorsätzen ins neue Jahr. An 1. Stelle steht die Stressvermeidung, danach folgen mehr Zeit für die Familie, mehr Bewegung, mehr Zeit für sich selbst, gesünder ernähren, abnehmen, sparsamer sein, weniger Handy und Internet, weniger fernsehen und weniger Alkohol. Der Plan, mit dem Rauchen aufzuhören, ist allerdings aus dem Top Ten gerutscht.

Neben diesen immer wiederkehrenden Zielen, hat so mancher einen Plan gefasst, der viele zunächst abschrecken würde: einmal im Leben die Bibel von vorne bis hinten zu lesen.

Dazu Franz Michael Zagler, örtlicher Medienbetreuer der Zeugen Jehovas: „Die Ambitionier-



Es muss ja nicht gleich eine antike 5kg Bibel sein...

ten schaffen das in einem Jahr – dafür müsste man allerdings pro Tag rund 5 Seiten lesen. Es geht auch „gemütlicher.“ Immerhin soll das Lesen Spaß machen und erlauben, bei dem einen oder an-

deren Gedanken inne zu halten. Das war noch nie so einfach wie jetzt. Auf der jw.org kann man die Bibel lesen oder per mp3 hören.“

Zagler weiter: „JW.ORG bietet

zum Thema Bibel lesen noch viel mehr. Die Rubriken Geschichte zur Bibel, Bibelhandschriften, Bibelübersetzungen, Bibelübersetzer und Die historische Genauigkeit der Bibel machen das Bibellesen zu einem Abenteuer. Videos, Reportagen und eine Fülle von archäologischen Bildern lassen erahnen, warum die Bibel noch immer der Weltbestseller ist. Kein Buch ist so oft gedruckt und übersetzt worden wie die Bibel. Mit über 5 Milliarden Exemplaren und in 2.500 Sprachen führt sie einsam die Spitze an.“

Wer ein Gratisexemplar wünscht, kann sie gerne unter der Telefonnummer 0676/637 84 96 beziehen.

Medienkontakt: Franz Michael Zagler, Tel: 0676/637 84 96, E-Mail: f.m.zagler@aon.at
Foto: zVg

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3100 St. Pölten, Schießstattring 37



Symboldarstellungen

2 - 4 Zimmer von 45 m² - 96 m²
mit Balkon, Terrasse oder Loggia
Garagenstellplätze

Top-Ausstattung:

Fußbodenheizung, Eiche-Parkett,
großformatige Fliesen

Beispiel: 3-Zimmer-Wohnung

mit 73,72 m² + 7,53 m² Balkon + Kellerabteil
Eigenmittel € 25.500,--
monatliche Vorschreibung: € 579,-
inkl. 1 Garagenstellplatz, BK und Ust.,
exkl. Heizung und Strom
HWB = 22,0 kWh/m²a, fGEE 0,80

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenererzukunft.at

ÖFFNUNGSZEITEN

LANDSTHALER HOFGREISLEREI

Donnerstag	10:00 - 15:00 Uhr
Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Ramsauerstraße 92 | 3170 Hainfeld | 0664/607914 16

www.gutlandsthal.at

WIR SUCHEN:

SERVICEKRAFT

40 STUNDEN

Weitere Informationen unter:
0664/607914 30 oder auf www.gutlandsthal.at

NiederösterreicherInnen verdienen 2.235 Euro brutto

Das Bruttomedianeinkommen der in Niederösterreich unselbstständig Beschäftigten betrug 2019 laut Daten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger 2.235 Euro. Im Vergleich zu 2018 ist das ein Plus von 63 Euro bzw. 2,9 Prozent. Abzüglich der Inflation (1,5 Prozent) verringerte sich der Zuwachs des Bruttomedianeinkommens auf real 30 Euro (1,4 Prozent).

Werden Sozialversicherung, Lohnsteuer und Inflation berücksichtigt, erhöhte sich das reale Nettomedianeinkommen um durchschnittlich 12 Euro pro Monat (0,8 Prozent). „Wir brauchen deutliche Reallohnsteigerungen, einen kräftigen Kaufkraftzuwachs und ein großes staatliches Investitionspaket“, fordert AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Österreichweit fielen die Zuwächse stärker aus. Das reale Nettomedianeinkommen stieg gegenüber 2018 durchschnittlich um 21 Euro pro Monat (1,2 Prozent). Im Zehnjahresvergleich stieg die Kaufkraft der niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen – hauptsächlich dank der Steuerreform 2016 – um durchschnittlich 19 Euro pro Monat (1,2 Prozent), österreichweit stieg das Nettomedianeinkommen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 50 Euro pro Monat (3,1 Prozent). Den negativen Auswirkungen der Corona-Krise müsse entgegengesteuert werden. „In diesem Zusammenhang ist es notwendig, jetzt ein großes staatliches Investitionspaket umzusetzen, etwa in den Bereichen Digitalisierung, Forschung öffentliche Infrastruktur oder Bau. Davon profitieren ArbeitnehmerInnen, Unternehmen und die Gemeinden in hohem Maße. Ein zentrales Thema der

Zukunft ist zudem die faire Verteilung von Arbeit und Einkommen: Die Produktionszuwächse der vergangenen Jahre müssen abgegolten werden“, so Wieser.

„Im Bundesländervergleich lag das niederösterreichische Medianeinkommen mit 2.235 Euro knapp vor Tirol (2.231 Euro) an siebenter Stelle. Das Bundesland mit dem höchsten Einkommensniveau war Vorarlberg (2.470 Euro), jenes mit dem geringsten Medianeinkommen das Burgenland (1.984 Euro)“, sagt AK Niederösterreich-Wirtschaftsexperte Mag. Matthias Koderhold. Das Mostviertel war die Region mit dem höchsten Einkommensniveau. Das zweit-höchste Einkommensniveau wies das Industrieviertel auf, gefolgt vom Zentralraum. Schlusslicht hinter dem Waldviertel war das Weinviertel, dessen Einkommensniveau um 11,0 Prozent unter dem niederösterreichischen lag. Seit Jahren hält sich Amstetten an der Spitze des Bezirksrankings (Medianeinkommen: 2.518 Euro), gefolgt von St. Pölten Stadt mit 2.368 Euro und Waidhofen/Ybbs (2.363 Euro). Der Bezirk mit dem niedrigsten Medianeinkommen war abermals Krems Land mit einem Einkommensniveau in Höhe von 1.736 Euro.

Frauen verdienen rund ein Drittel weniger

In Niederösterreich lag das Medianeinkommen der Frauen im Jahr 2019 mit 1.743 Euro um 813 Euro unter jenem der Männer (2.556 Euro). Die Einkommensdifferenz zwischen den Geschlechtern betrug damit 31,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der geschlechtsspezifische Einkommensunterschied um 0,4 Prozentpunkte.



schere zwischen Frauen und Männern ist eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 75 Prozent der Frauen haben ihre die Arbeitszeit aufgrund der Kinderbetreuungspflicht reduziert, so das Ergebnis einer Studie der AK Niederösterreich. „Die Hälfte der Frauen in Teilzeitschäftigung möchte aber deutlich mehr arbeiten (30 statt 20 Stunden). Wenn Beschäftigte also ihre Arbeitszeit aufstocken wollen, dann müssen dazu auch die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten vorhanden sein“, fordert Wieser.

Foto: Pixabay/Alexas Fotos

Österreichweit verringerte sich die Einkommensdifferenz im Jahresvergleich ebenfalls (um 0,3 Prozentpunkte) und war mit 29,8 Prozent geringer als in Niederösterreich.

Eine wichtige Voraussetzung zur Schließung der Einkommens-

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen



Studienstarts

**März
2021**

Ein Studium der
**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences

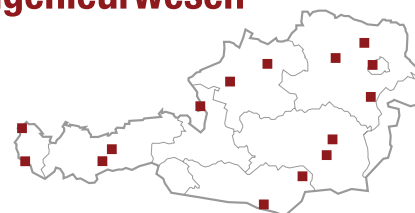
■ Elektrotechnik

■ HTBLuVA Wiener Neustadt

■ Wirtschaftsingenieurwesen

■ Bulme Graz

Alle Termine für
Online-Infoabende:
www.aufbaustudium.at



- 6-7 Vorlesungen pro Semester (Freitag/Samstag)
- Verkürzte Studiendauer durch Anrechnung von Vorqualifikationen

Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

Jetzt informieren
und anmelden!

info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Lust auf Gesund?



Fit durch den Winter.



Zink-C Toffees

- Kauen & Lutschen für's Immunsystem
- Toffees mit Vitamin C und Zink
- Herrlicher Orangengeschmack, einzeln verpackt
- Rasche Inhaltsstoff-Freisetzung über Mund und Rachenschleimhaut
- Praktisches „to-go-Toffee“ für die ganze Familie
- Ideale Unterstützung in der kalten Jahreszeit für Schule, Büro und Freizeit

Schweizer Qualität.
Rezeptfrei aus Ihrer Apotheke.

 Burgerstein Vitamine



IN SLZ_ZinkC_97x263_01.21.f



BLEIBEN SIE MOBIL...

Unabhängigkeit erleben

... MIT DEN STEUERUNGEN VON mechatron



- ✓ Öffnen von Türen
- ✓ Schalten von Licht
- ✓ Steuerung von Rollläden
- ✓ Absetzen Personen-Hilferuf
- ✓ Hilferuf via Telefon
- ✓ Kommunikation mit Ihren Liebstes



Wir freuen uns über Ihre Anfrage!
Ihr Team der Firma mechatron Schnabler GmbH und Co KG

07414 20 10 10
 office@mechatron.at
 www.mechatron.at

Apotheken: Papiere bekommt moderner

Das digitale e-Rezept vereinfacht den Alltag

Gute Nachrichten für alle, die modern sind und mit der Zeit gehen: 2021 erfolgt der Startschuss für das elektronische Rezept, genannt e-Rezept. Was steckt hinter diesem Begriff?

Mag. pharm. Elisabeth Biermeier, Vizepräsidentin der Apothekerkammer NÖ, weiß es: „Die digitalisierte Version des Papierrezepts vereinfacht die Abwicklung zwischen Arzt, Apotheke, Patient und Sozialversicherung. Der gesamte Prozess vom Erstellen eines Rezepts über die Abgabe an die Patientinnen und Patienten bis zur Abrechnung wird damit voll digitalisiert. Das bringt viele Vorteile für die Menschen.“

Die Corona-Pandemie zeige, wie wichtig eine papierlose und sichere Rezeptübermittlung sei, fährt Biermeier fort. „Die österreichischen Apotheken arbeiten mit der Sozialversicherung intensiv daran, dass das E-Rezept für alle Patientinnen und Patienten praktisch und zuverlässig wird.“

Startschuss nach Testphase

Deswegen gibt es im Frühjahr zunächst eine Testphase in Kärnten, bevor die papierlose Rezeptübermittlung im Laufe des Jahres 2021 schrittweise ausgebaut wird, um schließlich auch in Niederösterreich offiziell zu starten. Damit wird ein nahtloser Über-

Land Niederösterreich unterstützt Wasserrettung

Leistet wertvolle Arbeit bei Notfallmaßnahmen und in der Prävention

Der Landesverband Niederösterreich der Österreichischen Wasserrettung erhält für die Jahre 2021 bis 2023 eine Förderung in der Höhe von 55.000 Euro jährlich.

„Die Tätigkeiten des Landesverbandes in der Prävention, bei der Rettung und im Zuge des Katastrophendienstes sind eine unverzichtbare Arbeit im Dienste der Mitmenschen. Deswegen unterstützen wir von Seiten des Landes Niederösterreich den Landesverband mit jährlich 55.000 Euro, um die notwendigen Ausbildungen und technischen Hilfsmittel zu ermöglichen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Die rund 1.100 Mitglieder der Wasserrettung absolvieren inklusive Bäderüberwachung jährlich etwa



Unterstützung für die Niederösterreichische Wasserrettung: Im Bild Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

550 Einsätze und sind damit eine wichtige Säule in der Sicherheitsfamilie Niederösterreich.“ Die Wasserrettungstätigkeit setzt nicht erst dann ein, wenn ein

Notfall eingetreten ist, sondern bereits in der Prävention. Dazu gehört insbesondere die Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren in, auf und am Wasser und

die unmittelbare Abwendung solcher Gefahren durch entsprechendes Einschreiten des Wasserrettungspersonals. Auch eine Schwimmausbildung für Anfänger wie auch Fortgeschrittene, Rettungsschwimmaus- und -fortbildung sowie Ausbildungen in den Bereichen Wildwasser-Rettungsschwimmen und Tauchen werden angeboten.

Die Österreichische Wasserrettung existiert seit 1957; seit 1960 gibt es einen eigenen niederösterreichischen Landesverband. Niederösterreich ist in neun Abschnittsleitungen eingeteilt, die sich in Allentsteig, Krems an der Donau, Perchtoldsdorf, Pottendorf/Südstadt, St. Pölten/NÖ Zentral, Traiskirchen, Tulln, Waidhofen an der Ybbs und Ybbs an der Donau befinden.

Foto: © NLK Pfeiffer

Rezept in Nachfolger von Patientinnen und Patienten



gang von der für die Corona-Krise eingesetzten E-Medikation ermöglicht.

„Es ist uns wichtig, dass beim e-Rezept die freie Apothekenwahl für die Menschen garantiert bleibt, und dass das System die höchsten Ansprüche an Datensicherheit erfüllt. Dann werden die Patientinnen und Patienten schnell das notwendige Vertrauen in dieses neue digitale Service entwickeln“, zeigt sich die Apothekerkammer-Vizepräsidentin überzeugt.

Und noch einen Vorteil bringe das neue e-Rezept für die Bürgerinnen und Bürger, so Biermeier: Die Erstattung von Wahlarztrezepten wird in ganz Österreich vereinheitlicht und vereinfacht.

Werbung

Foto ©: www.nunofoto.com

A APOTHEKERM
NIEDERÖSTERREICH

Prof. Dr. G. Tepper

Zahnersatz

Zahnimplantat vom Experten

Implantologische Spezialpraxis Prof. Tepper

Alle Kassen und privat
1220 Wien, Rennbahnweg 13/21/1,
direkt an der U1, Tel.: 01/ 258 32 54
Web: www.tepper.at

Informieren Sie sich über eine langfristige Lösung mit Zahnimplantaten!

- Sofortimplantate
- Computertomographie
- Vollnarkose
- Computernavigierte Implantologie
- Schonend (minimalinvasiv)

Professor Dr. G. Tepper, Spezialist für Zahnimplantate mit Zusatzausbildung in den USA und internationaler Lehr- und Vortragstätigkeit, führt in Wien eine Spezialpraxis für Zahnimplantologie. Die Therapieplanung beginnt mit der persönlichen, individuellen Beratung.

Suchen Sie eine Lösung für Ihre rutschende, drückende Prothese?

Innenrenovierung der Pfarrkirche Stratzing

STRATZING. Die St. Nikolauskirche auf dem Wartberg in Stratzing erhebt sich weithin sichtbar über das Kremstal. Urkundlich erstmals 1122 erwähnt galt und gilt die Kirche über die Jahrhunderte als wichtiges Ortsheiligtum und Mittelpunkt des Lebens in Stratzing. Zuletzt wurde die Pfarrkirche im Jahr 1954 innen generalsaniert.

Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, wurde Anfang Juli 2019 ein Verein zur Innenrenovierung der Pfarrkirche Stratzing, unter dem Vorsitz von Landtagspräsident a. D. Ing. Johann Penz, gegründet. Das Personenkomitee hat sich zur Aufgabe gemacht, die Planung, die Finanzierung und die Abwicklung des Projektes zu verwirklichen.

Der Baubeginn zu diesem Jahrhundertprojekt erfolgte trotz die-

ser äußerst schwierigen Zeiten im Juli 2020. Die geplanten Maßnahmen sind eine Begasung gegen holzzerstörende Insekten, Restaurierung und Erneuerung des Fußbodens, Putzinstandsetzung der Gemäuer, Restaurierung der Arkaden und Wandmalereien, Renovierung der Figuren, Bilder und aller Altäre, der Vergoldungen und Marmorierungen, der Glasfenster, Erneuerung der Holzbankpodeste, der Kirchentüren mit neuem Eingangsbereich, der Beleuchtungskörper, Lautsprecher und Liedanzeigen.

Inzwischen sind die elektrischen Leitungen alle verlegt und die Erneuerung des Fußbodens mit Kehlheimer Platten abgeschlossen. Die Stufen zu den Altären sind aus Sandstein neu hergestellt worden. Der gesamte Innenraum wurde eingerüstet, der beauftragte Innenrenovator Herr



Bauchronik:

Firma Maler Schmied GmbH, Hr. Eder, 3500 Krems, Austr. 1: Malerarbeiten
Firma Michael Singer, 1120 Wien, Bonygasse 20: Schädlingsbekämpfung

SCHMIED AG

MALER



- MALER- UND ANSTREICHERARBEITEN
- FASSADENARBEITEN
- THERMISCHE SANIERUNGSRARBEITEN
- BODENVERLEGUNG UND BESCHICHTUNG

MALER SCHMIED GMBH
A-3500 Krems, Austrasse 1
 Tel. 0 27 32 / 827 62
office.msk@schmied-ag.at

www.schmied-ag.at

Duda ist seit einigen Wochen mit seinem Team mit der Innenrenovierung der Wände und Decken am Werk. Aktuell werden die schönen Kirchenfenster ausgebessert und erneuert. Ein elektrisches Lichtkonzept wurde erstellt und wird gerade umgesetzt. Nach derzeitiger Lage wird als voraussichtliches Ende der Renovierung Ostern 2021 angestrebt. Mit der Angebotsüberprüfung, der Baukoordination der Firmen, der Bauaufsicht und Abwicklung ist das Büro Projektmanagement Reinhard Riedel (Mitglied des Komitees) beauftragt.

sich auf € 560.000.-. Neben Fördergeldern von der Diözese, dem Land NOE, dem Stift Lilienfeld, des Denkmalschutzes, der Marktgemeinde Stratzing, bleibt noch ein „großer Brocken“ für die MitbürgerInnen der Pfarrgemeinde selbst übrig.

Daher wurde auch von den Winzern ein Grüner Veltliner Taufwein „Gotteslob“ vom tollen Jahrgang 2019 kreiert, der in der Bäckerei Kafesy, im Weingut Josef Schmid, bei Weinerleben Leonhard Czypin und im Weingut Graf/Faltl in Stratzing erhältlich ist. Jeder Euro kommt zu 100 % der Innenrenovierung zu Gute. Tun Sie sich etwas Gutes, tun Sie der Pfarrkirche etwas Gutes. Unsere Pfarrkirche braucht noch dringend Geldmittel. Vielen Dank!

Spenden an den Förderverein:
IBAN AT162022800000332486
 Werbung / Fotos: zVg

Die große Herausforderung war und ist sicherlich die Finanzierung des Projektes. Die Gesamtsumme der Innenrenovierung dieser historisch wertvollen Kirche beläuft



Michael Singer
Assanierungsgesellschaft
 Holzschutz - Schädlingsbekämpfung - Gebäudereinigung



Ihre Profis für:

- Raumbegasungen von Kirchen und Inventar mit toxischen Gasen
- Stickstoffbehandlungen von Kunst- & Kulturgütern
- Heißluftbehandlungen
- Schwammsanierung und Holzschutz
- Taubenabwehr

Kontaktieren Sie uns!

1120 Wien, Bonygasse 20
 Telefon: 01/ 812 11 47 - 0
office@schadlingsbekaempfung.at
www.holzschutz.at

Trotz Corona: Reha ist sicher im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs hat ein Informationsvideo zum Thema „Reha trotz Corona“ gestaltet. Darin erfahren Patienten und deren Begleitpersonen aus erster Hand welche Sicherheitsmaßnahmen sie bei einem Reha-Aufenthalt erwarten.

Immer wieder stellen sich Menschen die Frage: Ist ein Reha-Besuch zurzeit überhaupt sicher und kann ich ihn antreten? Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs hat darauf eine einfache Antwort: „Ja, die Reha ist sicher. Wir haben alle notwendigen Maßnahmen für die Sicherheit unserer Patienten und Mitarbeiter getroffen! Diese Vorkehrungen machen es möglich, dass Therapien weitgehend im normalen Umfang durchgeführt werden können“, betont GF Fritz Weber.



kurzweilig und informativ Auskunft zu diesen Themen. Das Video finden Sie auf der Website: www.herz-kreislauf.at/reha/video-reha-trotz-corona

Exklusive Alleinlage

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs punktet durch die exklusive Einzellage. Rund um das Haus erstreckt sich ein großzügiges Areal mit vielen Wanderwegen, Kraft- und Ruheplätzen inmitten der Natur. Dieser „Xund und Fit mit Herz-Resort“ bietet speziell in der Corona-Zeit eine sichere und ideale Umgebung für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, um neue Kraft zu tanken.

**Herz-Kreislauf-Zentrum
Groß Gerungs**
3920 Groß Gerungs,
Kreuzberg 310
Tel. 02812 86 81-0

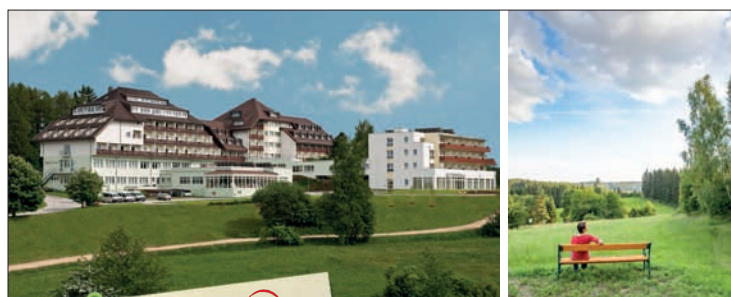
Werbung

Foto ©: Herz-Kreislauf-Zentrum
Groß Gerungs



Video: Reha trotz Corona

Um Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen und um die häufigsten Fragen zur Rehabilitation trotz Corona zu beantworten, hat das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ein Informationsvideo erstellt. Darin werden Fragen, wie zum Beispiel „An welche Hygieneregeln muss ich mich halten?“, „Wie sicher bin ich bei Ihnen in der Rehabilitationseinrichtung?“ oder „Welche Verhaltensregeln gelten für den Reha-Aufenthalt?“ beantwortet. Die Experten des Hauses geben



Von ganzem
Herzen xund

herz-kreislauf...
zentrum GROSS GERUNGS

Für Ihre sichere Rehabilitation

- Kompetente medizinische & therapeutische Betreuung
- Hohe Sicherheitsmaßnahmen und Hygienestandards
- Ruhige und sichere Einzellage inmitten der Natur
- Xund und Fit mit Herz-Resort (Wanderwege, Kraft- und Ruheplätze)
- Maßgeschneiderte Therapiepläne
- Begleitpersonen herzlich willkommen



Video: Reha trotz Corona

Wir sind Vertragspartner der österreichischen Sozialversicherungen.

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs
Tel.: +43(0)2812-8681-0, Mail: info@herz-kreislauf.at
www.herz-kreislauf.at

Dem Alltagsstress entfliehen in Groß Gerungs

Tapeten
Vorhänge
Matratzen
Bodenbeläge
Polsterungen
Sonnenschutz
Parkettböden

geöffnet:
Mo - Fr von 8 - 12,
und von 14 - 18 Uhr



Neue Ideen
für alte Möbel
für individuelles Design.

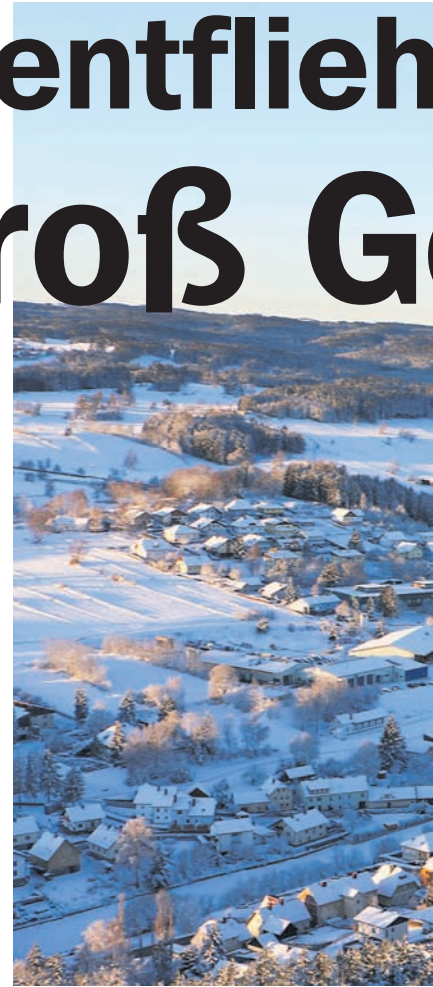
TAPEZIERER
RAUMAUSSTATTER

Bucher GmbH

Linzer Straße 5
3920 Groß Gerungs
(T) +43(0) 2812/5595
www.traumausstatter.at

GROSS GERUNGS. Die kleine aber lebendige Stadt liegt fernab vom Massentourismus und bietet ein zu allen Jahreszeiten reichhaltiges Outdoorprogramm. Genießen Sie die Stille des Winters entlang der Langlaufloipen oder bei einem Spaziergang durch den herrlich verschneiten Wald. Querfeldein kann es im Winter mit Schneeschuhen gehen.

Die fünf Orte der Kraftarena Groß Gerungs sind das ganze Jahr über ideale Orte, um die Natur zu genießen und Kraft für den Alltag zu tanken. Die Steinpyramide, die Weltkugel, der Kierlingstein, der Opferstein und die Klausen – jeder ein Ort für sich mit besonderer Energetik und Ruhe.



Erlebniswanderungen und Radtouren schenken Ihnen zur warmen Jahreszeiten Freiheit und jede Menge frische Luft. Genießen Sie die Natur und Ruhe auf den Rad-, Wander- und Reitwegen oder spazieren Sie einfach durch die Wälder und lassen die Ruhe wirken.

Erfrischung und Abwechslung finden Sie im Sommer, beispielsweise im Bio-Freibad und dem Hundwärts-Parcours. Einblick ins alte Handwerk bieten die Museen Waldviertler Hoes- und Weberstubn und die Hypolz Mühle.

Die heimischen Gastronomen laden ein, waldviertler Köstlichkeiten und ein Glas Tigerbräu (das traditionelle Groß Gerungser Bier) zu genießen.

Ruhe und Kraft bietet auch das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs. Kompetenz in der Vorsorge und Rehabilitation von

**Beschriftung - KFZ - Folierung - Scheibentönung
Textildruck - Freizeit- und Arbeitsbekleidung
Digital- und Offsetdruck - Werbetechnik - Design & Grafik**

Gravity

0664 24 25 328

**3920 Groß Gerungs - Dietmanns 12
office@ronnyw.at - www.ronnyw.at**

Foto: Reinhard Kitzler

en und Ruhe genießen – erungs



Dachsanierung warum?

Eine kurze Geschichte: Ein Ehepaar sitzt vor dem Kachelofen und liest ein Buch. Die angenehme Wärme, das Knistern und Flackern des Feuers schaffen eine angenehme Stimmung. Ein Sturm zieht auf und bringt jede Menge Regen mit sich, der an das Fenster prasselt, das Klopfen der Regentropfen wirkt beruhigend und stärkt das Sicherheitsgefühl, welches die eigenen vier Wände bietet. Ein wundervoller Gedanke, wenn man sich zuhause geborgen fühlt und sich entspannen kann. Es sind Momente wie dieser, die dir Kraft für die Herausforderungen des Lebens geben. Vorausgesetzt Sie haben nicht vergessen Ihr Dach zu warten. Kübel aufstellen um Wasser einzufangen, Angst vor dem nächsten Sturmschaden, usw.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Wind und Regen für eine entspannte Stimmung sorgen. Denken Sie rechtzeitig über Instandhaltungsarbeiten nach oder planen Sie eine Dachsanierung, damit Sie auch zukünftig die Sicherheit und den Komfort der eigenen vier Wände genießen können.

Beratung & Planung

Mit Hirnschmalz Richtung gelungene Sanierung. Besonders bei Dachsanierungen muss man viele vorgegebenen Faktoren berücksichtigen. Vertrauen Sie auf Betriebe mit Erfahrung, vertrauen Sie der Firma Zankl.

Zankl GmbH

Spengler & Dachdecker

Engelbrechts 19

3913 Groß Göttfritz

Tel.: 02875/8375

www.zankldach.at

Werbung

W
i
n
t
e
r
a
k
t
i
o
n

The logo for Zankl GmbH features a stylized 'Z' inside a circle. Below it, the text 'Spengler & Dachdecker' is written in a sans-serif font. The company name 'ZANKL' is prominently displayed in large, bold, blue letters. Below the name is the website 'www.zankldach.at'. To the right of the website, 'Ges.m.b.H.' is written in a smaller font. At the bottom, the contact information is listed: 'e-mail: info@zankldach.at', '3913 Engelbrechts 02875/8375', and '3920 Groß Gerungs 0664/5358049'.

**SIE BRAUCHEN EIN NEUES DACH
ODER WOLLEN IHR ALTES
SANIEREN?**

Bei Auftragserteilung bis Ende

März sichern Sie sich

10% Rabatt

auf unsere Arbeitszeit.

nähere Informationen auf unserer Homepage

www.zankldach.at

Herz-Kreislaufkrankungen in Verbindung mit der Kraft und Ruhe der Umgebung von Groß Gerungs.

Nicht nur zu Gast

Wer in Groß Gerungs mehr als nur den Urlaub verbringen

möchte, findet hier alles, was man für das tägliche Leben braucht. Eine gut entwickelte Infrastruktur und Wirtschaft, Bildungseinrichtungen (drei Kindergärten, zwei Volksschulen, eine Neue Mittelschule, eine Polytechnische Schule, Volkshoch-

Foto: Martin Schübl



**WIR staten aus,
bieten solides und
kreatives Handwerk
im Wohnbereich.**

**Mit Liebe zum Detail bieten
wir folgende Gewerke:**

- Polstern
- Dekorieren
- Tapezieren
- Böden verlegen
- Wände gestalten
- Montage von Sicht-, Insekten- u. Sonnenschutz

Kostenlose Beratung,
Musterverleih und
Ausmessen vor Ort.

Matratze ein Thema?
Kostenloses Probefliegen
auf Matratzen zu Hause.

Reparieren statt wegwerfen!
Polsterungen von Auto-,
Motorrad- od. Traktorsitzen,
Schleifen und Versiegeln
von Parkettböden, Flickern
von Handtaschen u. Koffern...

Fragen Sie uns - Ihren
Traumausstatter Bucher



**TRAPEZIERER
RAUMAUSSTATTER**

Bucher GmbH

Linzer Straße 5
3920 Groß Gerungs
(T) +43(0) 2812/5595
www.traumausstatter.at

Kammerer Anna

Ton-angebend am Keramikhof



Ton ist ein wunderbares Material um eigene Vorstellungen kreativ Wirklichkeit werden zu lassen. Aus Ton und mit Form und Farbe entstehen Besonderheiten, die dem Zuhause eine ganz persönliche Note verleihen. Unikate aus Ton sind eine Freude für sich selber und etwas Besonderes zum Verschenken.

Keramikhof Anna Kammerer

Siebenberg 9, 3920 Groß Gerungs

T: 02812 5436 & 0664 374 80 25, E: kammerer@keramikhof.at

www.keramikhof.at, www.facebook.com/annakammerer

schule), Ärzte, Freizeiteinrichtungen, ein belebtes Vereinswesen usw.

Interessiert? Das Angebot von freien Wohnungen, Häusern und Bauplätzen finden Sie auf www.standortfinder.at.

Kontakt:

**Stadtgemeinde Groß Gerungs
Hauptplatz 18**

3920 Groß Gerungs

+43 (0) 2812 / 86 110

office@gerungs.at

www.gerungs.at



Foto: Waldviertel Tourismus, weinfranz

**Fit for Alpaca-Seminare
17. April & 8. Mai**

**Manada de Sana
ALPAKAZUCHT**

besuch' uns! Alpakazucht & Tierverkauf,
Seminare & Beratung, Hofladen & Alpakawanderungen

www.alpacas-sana.at • Tel. 0699 1188 6918



Das Ziegelhaus, das zu Ihnen passt!

Ihr Weg zum persönlichen Traumhaus!

Was wirklich zählt: Ihre persönlichen Bedürfnisse und individuellen Wünsche. Deshalb bieten wir Ihnen eine umfassende Mehrwertplanung und -beratung, die Ihnen die optimale Realisierung Ihres neuen Zuhauses garantiert.



DESIGN-HAUS

Individuell nach Ihren Wünschen geplant und massiv gebaut.

Ein Haus, so einzigartig wie Sie:

Ob Sie klassische, moderne oder mediterrane Architektur bevorzugen – Ihr Design-Haus wird genau nach Ihren Vorstellungen geplant und aus massiven Ziegeln gebaut. 70 Jahre Erfahrung und Spezialisierung auf den privaten Hausbau machen uns zum Planungs- und Baupartner erster Wahl. Genießen Sie bald eine völlig neue Lebens- und Wohnqualität und erleben Sie selbst, was 100 % Kundenzufriedenheit bedeutet.

SELECT-HAUS

Wählen Sie aus über 40 Hausideen – vorgeplant und individuell gebaut.

Sie können aus über 40 bewährten und durchdachten Hausplänen Ihren persönlichen Favoriten auswählen! Der Baustoff Ziegel ist flexibel und erlaubt problemlos individuelle Anpassungen der Planungsvorschläge sowie spätere Umbauten oder Erweiterungen. Ein Haus für Generationen, in kurzer Zeit von uns aus Ziegeln gebaut – Ihr Massiv-Baumeister AUST macht's möglich.



FIX-HAUS alea®

Das clevere Hauskonzept, fix geplant – zum Wohnungspreis.

Sie möchten ein schlüsselfertiges Massivhaus zum kleinen Preis? Dann ist alea® ideal für Sie! alea® ist modular erweiterbar und wächst so mit Ihren Bedürfnissen mit. Das clevere Hauskonzept steht für Wohnkomfort und Lebensqualität und ist auch als Bungalow-Variante möglich. Bewährte Grundrisse, attraktive Hauskonzepte, massive Ziegelbauweise, rundum perfekt von Aust bis Z: Ziehen Sie einfach ein!

DAS SPRICHT FÜR AUST-BAU

- 70 Jahre Erfahrung in der Ziegelmassivbauweise
- niederösterreichischer Marktführer im energieeffizienten Bauen
- Verlässlichkeit, Termintreue und beste Bonität

AUST

Ihr Massiv-Baumeister ■■■■

2143 Großkrut, Lundenburger Straße 39
Tel. 02556 / 7228; office@austbau.at
www.austbau.at

NÖ Wohnassistenz um 7,6 Millionen Euro bis 2024 verlängert

NÖ Wohnassistenz hilft in Notsituationen, das Leben neu zu ordnen

Die NÖ Wohnassistenz – eine Initiative des Vereins Wohnen und der Unterstützung der NÖ Wohnbauförderung – bietet Menschen, die in Gefahr sind, ihren eigenen Wohnraum zu verlieren, ein neues Zuhause.

„Unser Ziel ist es, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen zielgerichtet zu betreuen, um einen Wiedereinstieg in ein geordnetes Mietverhältnis zu ermöglichen. Wir helfen punktgenau, das Familienbudget gerade in Zeiten starker finanzieller Be-

lastungen zu entlasten“, so NÖ Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger. Seit Bestehen dieser Initiative wurde in den letzten 14 Jahren durch die NÖ Wohnassistenz mehr als 3.800 Personen in 1.790 Haushalten in ganz Niederösterreich geholfen, mit der telefonischen Erstberatung wurden insgesamt fast 18.700 Personen bei Wohnproblemen unterstützt.

„Hilfe für Menschen in Not ist dem Land Niederösterreich ein großes Herzensanliegen. Deshalb unterstützen wir die NÖ



Ingrid Neuhauser, Geschäftsführerin Verein Wohnen, und Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger

Wohnassistenz durch die Wohnbauförderung auch in den Jahren 2021 bis 2024 mit 7,6 Millionen Euro. Diese Summe ist wichtig, denn mit jedem einzelnen Euro helfen wir in Not geratenen Menschen, die ein Dach über den Kopf in Niederösterreich brauchen“, so Eichinger.

Zudem gibt es als zusätzliches Angebot der NÖ Wohnassistenz

die „Erstberatung“. Unter der Nummer 02742/355934-100 bekommen Menschen in sozial bzw. finanziell bedingter Wohnungsnotlage erste Orientierung und Hilfe. Gegebenenfalls kommt es in weiterer Folge zur Bewerbung für eine Wohnung der NÖ Wohnassistenz.

Foto: © NLK Reinberger

E-Control erwartet steigende Stromkosten für 2021

Die Stromnetzentgelte entwickeln sich für 2021 im österreichschnitt ansteigend. Regional gibt es allerdings unterschiedliche Veränderungen.

Die Netzentgelte für Strom werden sich mit Jänner 2021 erhöhen. Unter einer gemeinsamen Betrachtung der Netznutzungs- und Netzverlustentgelte ergeben sich im Österreichschnitt ab 2021 um etwa 4,1 Prozent höhere Stromnetzentgelte für Industrie, Haushalt und Gewerbe. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh fällt die Netzkostenerhöhung mit 4,4% etwas höher aus und beträgt rund 10 Euro pro Jahr.

Die Entgelte wurden von der Regulierungskommission der E-Control am 17. Dezember 2020 entsprechend beschlossen. „Allerdings zeigen sich regional

durchaus unterschiedliche Veränderungen. Diese lassen sich im Wesentlichen auf eine unterschiedliche Investitionstätigkeit der Netzbetreiber für die Erneuerung des bestehenden Leitungsnetzes und Investitionen für neue Aufgaben wie Smart Metering sowie auf ein geringeres Wachstum der Abgabemengen zurückführen, welches die Preise pro Einheit (kWh) ebenfalls maßgeblich beeinflusst. Die Netzverlustentgelte reduzieren sich in allen Netzbereichen aufgrund der gesunkenen Energiepreise an den Strombörsen und dämpfen damit den Kostenanstieg aus dem Netznutzungsentgelt“, erläutert der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer. Lediglich in den Netzbereichen Klagenfurt und Linz kommt es zu geringfügigen Senkungen bei den Netzentgelten.

Mit 1. Jänner 2019 hat die vierte Anreizregulierungsperiode der



österreichischen Stromverteilernetzbetreiber für die Dauer von fünf Jahren begonnen. Im Zuge dessen ist die Entwicklung der laufenden Betriebskosten klar vorgegeben. „Lediglich die Investitionstätigkeit und Mengenveränderungen haben einen spürbaren nicht genau vorhersehbaren Effekt auf die Kosten und damit auf die Entgelte. Auch die Netzverlustkosten sowie die

Kosten für die Vermeidung von Engpässen werden laufend an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.“, erläutert Eigenbauer die Vorgehensweise bei der Entgeltfestsetzung.

Stromnetzentgelte für Musterkunden ab 2021. Im Schnitt steigen die Stromnetztarife für die Haushalte um 4,4 Prozent. Quelle/Foto: E-Control

Förderaktion „Sicheres Wohnen“ um sechs Monate verlängert

Unterstützen Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss von bis zu 2.000 Euro

Die Förderaktion des Landes „Sicheres Wohnen“ wurde Ende Dezember verlängert.

„Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Mit der Förderung ‚Sicheres Wohnen‘ trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen. Wir unterstützen daher den Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss von bis zu 2.000 Euro“, erklärt Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger. Die Aktion wäre mit Jahresende ausgelaufen, eine Evaluierung zeige

aber, dass eine „Verlängerung für sechs Monate sinnvoll ist.“

Die Aktion war in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich. Insgesamt wurden knapp 68.000 Anträge bewilligt und es wurden vom Land Niederösterreich rund 55 Millionen Euro an Zuschüssen ausgezahlt. „Durch die Verlängerung der Förderaktion erwarten wir ein Gesamtinvestitionsvolumen von 4,5 Millionen Euro im Sicherheitsbereich. Dieses Impulspaket soll die eigenen vier Wände sicherer machen und zugleich Arbeitsplätze in den heimischen Betrieben sichern“, führt Eichinger aus.

Es werden Sicherheitsmaßnahmen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss sowohl für Sicherheitseingangstüren (ab Widerstandsklasse 3) als auch Alarmanlagen gefördert. Dafür gibt es jeweils eine Förderung in Höhe von 30 Prozent der anerkannten Investitionskosten bis zu max. 1.000 Euro pro Fördermaßnahme.

In Summe können damit bis zu 2.000 Euro pro Objekt gefördert werden. Einen Antrag um Förderung können Eigentümer und Mieter von Wohnungen oder Häusern stellen. Investitionen werden rückwirkend ab 1. Jänner

2019 anerkannt. Die letzte Möglichkeit der Antragstellung ist der 30. Juni 2021.

Die Förderung für Sicheres Wohnen ist über das Jahresende 2020 verlängert und nun bis Ende Juni 2021 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung unter www.noewohnbau.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Der Antrag kann ab dem Einbau/Inbetriebnahme der Einbruchschutzmaßnahme unter www.noegv.at/sichereswohnen gestellt werden.



INN SAN
Barrierefreies Bad

Ing. Michael Holasek
Grabengasse 21
2333 Leopoldsdorf
0664 479 3530
www.innsan.at

24h
Badsanierung vom Profi.
Jetzt kostenlos anrufen:
0800 180 080
www.innsan.at

Barrierefrei
Fugenlos
Pflegeleicht
Staub- & Schmutzarm
Rutschsicher

INNSAN - BADSANIERUNG DIE SINN MACHT.

Bei der InnSAN 24 Std. Komplett - Badsanierung arbeiten wir mit großflächigen Rückwandplatten. Dabei gibt es unzählige Dekor- und Farbmöglichkeiten, welche einen interessanten und spannenden Materialmix ermöglichen. Diese pflegeleichten Wandplatten lassen sich ganz einfach und schnell reinigen, da es keine Fugen mehr gibt! Zudem spart man während der Bauphase viel Zeit und hält mit dem InnSAN 24h Konzept auch die Schmutz-, Staub- und Lärmbelastigung minimal.

Badewanne zur Dusche, Umbau in kurzer Zeit

Vielleicht brauchen Sie mehr Platz oder möchten einen leichteren Einstieg? Besonders im zunehmenden Alter ändern sich die Bedürfnisse eines Menschen. Eine barrierefreie Dusche im Badezimmer ist eine große Hilfe im täglichen Leben – und dies in allen Altersgruppen. Unsere Experten beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Mit dem InnSAN Sanierungskonzept wird die Baustellenphase auf ein Minimum reduziert.

Auch die Koordination der verschiedenen Arbeiter (oft bis zu sieben Handwerker wie Installateur, Maurer, Fliesenleger, Elektriker, Tischler, Maler und Glaser) muss bei einer schnellen Badsanierung gut funktionieren. Das InnSAN "Bad aus einer Hand" Prinzip erleichtert Ihnen diese schwierige Koordination. Ein Ansprechpartner für das gesamte Projekt

Badewannentüre zum nachträglichen Einbau

Die praktische Alternative zum kompletten Umbau im Badezimmer. Unsere Wannen-Türe kann in die bestehende Badewanne eingesetzt werden. Die Montage dauert gerade mal 4-5 Stunden. Die Badewanne kann danach noch immer zum Baden genutzt und mit Wasser befüllt werden. Die Perfekte Lösung um keinen Kompromiss zwischen Dusche und Badewanne wählen zu müssen.

InnSAN Ansprechpartner für Ihre Region:
Ing. Michael Holasek
Grabengasse 21, 2333 Leopoldsdorf
0664 479 3530, www.innsan.at

Besuchen
Sie uns im
500 m² Schauraum
oder auf
sigmund.at

Wir freuen uns
auf Sie!

ÖFEN UND FLIESEN AUS MEISTERHAND

Heimkommen. Wohlfühlen.

Als Hafnermeisterbetrieb
sind wir erster Ansprech-
partner, wenn es um Öfen
und Fliesen für den Wohn-
bereich geht - seit über
25 Jahren.

Sigmund
25 Jahre
Kachelöfen
Fliesen

TIPP VOM PROFI!

Bei uns wird noch echtes Handwerk geboten.
Jeder Ofen wird individuell geplant und gebaut,
jede Fliesenlandschaft professionell verlegt.

Ihr Hannes Sigmund

Kachelöfen | Heizkamine | Kaminöfen | Tischherde | Wand- u. Bodenfliesen | individuelle 3D-Planung | persönliche Beratung

Sigmund GmbH – Hafnermeistereibetrieb – Klammer Straße 5 – A-4323 Münzbach – Tel.: +43 7264 40 60

sigmund.at

Wir verkaufen umständehalber:

153 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

Alle Paneele mit 230 Volt Schukostecker
und sind völlig wartungsfrei!

Lungenschutz beginnt beim Heizen -
Infrarotwärme **reduziert die Staubbelastung!**

- 99% Energieeffizienz
 - dadurch der optimale Klimaschutz
 - in 2 Minuten volle Heizleistung
- zB: 70 m² Whg. ca. **€ 1,50 Stromkosten / Tag**

**DER EXPERTEN-TIPP: Infrarotheizungen
sind die neueste Art elektrisch zu Heizen
und ideal zum Kombinieren / Ergänzen!**



QR-Code fotografieren um
weitere Infos zu erhalten oder

0660 312 60 50
anrufen bzw. ein Email an
office@liwa.at senden

„Natur im Garten“ setzt sich für die Ökologisierung ein

Ging es vor 21 Jahren darum,
Menschen zu einer ökologi-
schen Gartengestaltung und -
pflege zu motivieren, ist „Na-
tur im Garten“ seither in den
Schulen, in den Gemeinden, in
der Wirtschaft mit den „Natur
im Garten“ Partnerbetrieben,
im Tourismus mit den „Natur
im Garten“ Schaugärten, in
Gesundheitseinrichtungen, im
geförderten Wohnbau, beim
Bundesheer und sogar im uni-
versitären Bereich mit der Ko-
operation mit der Donau Uni
Krems und mittlerweile geo-
grafisch sehr weit über unsere
Grenzen hinaus gewachsen.

„Bei der Bewegung ‚Natur im
Garten‘ geht es um mehr als nur
ums Garteln. Es ist ein Lebens-
gefühl, welches positive Emotio-
nen weckt. Sei es beim Säen,
beim Pflegen oder beim Ernten“,
so Landesrat Martin Eichinger:

„Mit der Kampagne ‚Wir sind
Natur im Garten‘ zeigen wir,
dass sehr, sehr viele Niederöster-
reicherinnen und Niederösterrei-
cher hinter dieser Bewegung ste-
hen und welche Erinnerungen,
Erfahrungen und schönen Mo-
mente sie mit ‚Natur im Garten‘
verbinden.“

Mittlerweile wurden alleine in
Niederösterreich über 17.000
„Natur im Garten“ Plaketten ver-
geben. 424 NÖ Gemeinden sind
Partner von „Natur im Garten“.
Dieser Erfolg ist der Kompetenz
der Mitarbeiterinnen und Mitar-
beitern, dem Engagement der
Gemeindevertreterinnen und Ge-
meindevertretern, den Schau-
gärtnerinnen und Schaugärtnern
und der Verbundenheit der lei-
denschaftlichen Hobbygärtnerin-
nen und Hobbygärtnern sowie
vielen mehr in diesem Land zu
verdanken.

NÖ Baurechtsaktion unterstützt energieeffizientes Bauen

Zentrumsverdichtung und energieeffiziente Errichtung von Wohngebäuden im Fokus

Im Zuge der NÖ Baurechtsaktion werden seitens des Landes geeignete Grundstücke angekauft, um diese Jungehepaaren und Jungfamilien als auch Alleinerziehenden als Wohnraum verfügbar zu machen.

Derzeit befinden sich über 2.100 derartiger Baurechts-Grundstücke im Eigentum des Landes. Seit 1. Jänner 2021 kam es nun zu einer Anpassung der Aktion: „Wir wollen in Zukunft den Fokus bei der Errichtung der Eigenheime noch mehr auf eine Stärkung der Ortskerne und auf eine energieeffiziente Bauweise legen. Die soll einerseits durch eine Nachverdichtung von freien Baugrundstücken in Richtung ‚Ortszentren‘ geschehen. Andererseits werden Baurechtswerber finanziell entlastet, die ihr Ei-

genheim energieeffizient und unter Inanspruchnahme der NÖ Wohnbauförderung errichtet haben. Diese Maßnahmen stellen auch einen Beitrag des Landes zum Klimaschutz dar“, informiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Angekauft werden seitens des Landes grundsätzlich nur Grundstücke, deren Kaufpreis weder den ortsüblichen Verkehrswert noch den Gesamtkaufpreis von 60.000 Euro (vormals 55.000 Euro) und das Flächenausmaß von 700 Quadratmeter nicht wesentlich übersteigen. Neu hinzu kommt mit der nun beschlossenen Änderung der Richtlinien, dass ein höherer Kaufpreis von bis zu 80.000 Euro anerkannt werden kann, wenn das Grundstück die Widmung „Bauland-

Kerngebiet“ aufweist oder in einer ausgewiesenen Zentrumszone liegt. In einem anschließenden Baurechtsvertrag zwischen Land und dem Bewerber/Bauberechtigten ist die Höhe des jährlich zu bezahlenden Bauzinses von einem Prozent der Anschaffungskosten geregelt. Darüber hinaus ist auch das Recht zum käuflichen Erwerb des Grundstückes festgeschrieben.

Im Falle eines Erwerbs des Grundstückes durch die Baurechtshaber fallen abhängig vom Erwerbszeitpunkt gesondert Zinsen in der Höhe von ein, zwei oder drei Prozent der Anschaffungskosten an.

Wird bei Errichtung des Eigenheims die NÖ Wohnbauförderung in Anspruch genommen und das Wohnbaudarlehen auch

komplett zugezählt und abgerechnet, wird dieser Zinssatz für den Erwerb des Grundstückes nun halbiert.

„Aktuell gibt es in 235 niederösterreichischen Gemeinden Baurechtsgründe. Seit dem Beginn der Aktion im Jahr 1982 (unter dem Namen „Billige Baugründe für NÖ junge Familien“) haben 2.675 Jungfamilien bzw. Jungehepaare bzw. Alleinerzieher von dieser Aktion bereits profitiert. 560 Baurechtswerber haben zu einem späteren Zeitpunkt das Grundstück käuflich erworben. Diese Zahlen belegen, dass die Baurechts-Aktion eine wirksame Starthilfe für junge Häuslbauer mit Unterstützung des Landes Niederösterreich darstellt“, informiert die Landeshauptfrau.

Der Installateur

RAPPERSBERGER

Ges.m.b.H.

Heizung • Sanitär • Bäder • Alternative Energien

3107 ST. PÖLTEN - Viehofen

Austinstraße 36

Tel. 0 27 42 / 36 19 45 • Fax 36 19 45 - 4

e-mail: office@rappersberger.at

www.rappersberger.at

Fotos: Rappersberger



Wir übernehmen

- **Beratung**
- **Planung**
- **Montage**

Moderner Schauraum mit 3D Badplanung!

Unser Team freut sich auf Ihren Anruf!

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag:
8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Badezimmer - Renovierung

Wanne raus - Dusche rein

Barrierefreie Badezimmer, Luxusbäder

rutschfest, barrierefrei, fugenlos, reinigungsfreundlich

Alfa Romeo Giulia und Stelvio mit effizienteren Motoren

Mit noch effizienteren Motoren und neuen Ausstattungsinhalten gehen Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio ins Modelljahr 2021. Die sportliche Limousine und der SUV der italienischen Marke bieten sowohl Kunden, die Sportlichkeit suchen, als auch jenen, die Komfort und Eleganz bevorzugen, die passende Modellversion.

Die Motoren beider Modelle erfüllen jetzt die besonders strenge Emissionsnorm Euro 6D Final. Neu ist der Alfa Romeo Stelvio Veloce Ti, der auf perfekte Weise sportlichen Stil und exklusive Details miteinander kombiniert. Darüber hinaus sind für den Alfa Romeo Stelvio und Stelvio Quadrifoglio nun auch Leichtmetallfelgen im 21-Zoll-Format ver-



fügbare. Beim Außen-Design ist der Stelvio Veloce Ti erkennbar an einen neu gestalteten Unterfahrschutz mit Diffusor-Optik, in Wagenfarbe lackierten Exterieurdetails wie die Stoßfänger hinten, die Seitenschweller und Radkästen, sowie die abgedun-

keltten hinteren Fensterscheiben. Dunkle Töne finden sich darüber hinaus an den Fensterrahmen sowie den Logos Stelvio, Q4 und Veloce Ti. Motorenseitig stehen für den neuen Alfa Romeo Stelvio Veloce Ti ein 2,0-Liter-Turbobenziner mit 208 kW (280 PS)

und ein 2,2-Liter-Turbodiesel zur Wahl, der 154 kW (210 PS) leistet. Beide Vierzylinder sind mit Achtgang-Automatikgetriebe und Allradantrieb Q4 kombiniert.

Foto: Alfa

Der neue Dacia Sandero: markantes Design, topaktuelle Technik und günstiger Preis

Dacia präsentiert den neuen Sandero: Mit modernem Design, mehr Ausstattung, hohem aktiven und passiven Sicherheitsniveau und zeitgemäßem Infotainment hebt die Renault Tochter die Neuauflage des Bestsellers in jeder Hinsicht auf ein neues Niveau. Zu Preisen ab 8.790 Euro bleibt der Sandero dennoch der günstigste Neuwagen in Österreich. Der Marktstart erfolgt im Januar 2021.



Die dritte Sandero Generation ist eine komplette Neuentwicklung auf Basis der CMF-Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi. Im Vergleich zum Vorgänger konnten die Entwickler im Innenraum ein deutlich größeres Platzangebot realisieren. Das Kofferraumvolumen beträgt familientaugliche 328 Liter nach

VDA-Norm. Das konsequent weiterentwickelte Design zeichnet sich durch eine gestrecktere Linienführung mit niedrigerem Dachaufbau aus. Premiere im Sandero hat die neue, Y-förmige Dacia Lichtsignatur mit LED-Tagfahrlichtern. Eine Premiere bei der Marke ist außerdem das serienmäßige LED-Abblendlicht

mit Lichtautomatik. Darüber hinaus stattet Dacia den Sandero mit einer Vielzahl an Sicherheits- und Komfortdetails aus, die jetzt erstmals für die Modellreihe erhältlich sind. Hierzu zählen der aktive Notfall-Bremsassistent und der Toter-Winkel-Warner. Außerdem haben die Kunden die Wahl zwischen drei

modernen Infotainment-Lösungen, die es ermöglichen, das Smartphone mit dem Fahrzeug zu verbinden. Die Motorenauswahl zum Marktstart besteht aus zwei Benzinaggregaten. Zusätzlich wird ein CVT-Automatikgetriebe angeboten.

Foto: Renault Communications

Vorprogrammierter Bestseller

Der neue Golf Variant

Volkswagen baut das Modellspektrum der achten Golf-Generation weiter aus. Nach dem Viertürer folgt nun die zweite Karosserieversion: der komplett neue Golf Variant.

Erstmals 1992 mit der dritten Generation des Golf vorgestellt, wurde der Variant schnell ein Erfolgsmodell, das mit seinem Plus an Raum und Variabilität bis heute mehr als drei Millionen Autofahrer in aller Welt überzeugte. Jetzt bringt Volkswagen einen Golf Variant auf den Markt, der das Segment der kompakten Raumriesen mit einer neuen Design Dynamik auflädt. Fakt ist: Der nun vorgestellte Golf Variant zeigt eine Liniensführung, die durch maximale Aerodynamik, eine unverwechselbare Frontpartie und eine kraftvolle Schulterpartie im Stil eines Shooting Brakes geprägt ist. Trotz dieser neuen Sportlichkeit bleibt der Volkswagen ein konsequentes Multifunktionsstool mit jeder Menge Platz: Der neue Golf Variant bietet mit bis zu 1.642 Litern Kofferraumvolumen und deutlich erweiter-



ter Beinfreiheit im Fond noch mehr Variabilität und Komfort als sein Vorgänger.

Dank neuer Motoren und dem aerodynamischen Design verbesserten sich auch die Fahrleistungen und Verbrauchswerte. Zur Markteinführung in diesem November startet der Golf Variant erstmals mit einem Mild-Hybrid (eTSI mit 81 kW / 110 PS und 48-Volt-Technik) einem Benzinmotor mit 81 kW / 110 PS und zwei Twincharging-Turbodiesel-

motoren (TDI mit 85 kW / 115 PS und 110 kW / 150 PS) durch. Sie alle sind ebenso sparsam wie kraftvoll und erfüllen die neueste Abgasnorm Euro 6d-ISC-FCM. Folgen werden weitere Benzinmotoren mit 96 kW (130 PS), 110 kW (150 PS) und 140 kW (190 PS). Das Spektrum der Mild-Hybridantriebe werden zwei eTSI mit 96 kW und 110 kW vervollständigen.

Im Interieur blieb – bis auf die perfekte Ergonomie – kaum et-

was, wie es war. Digitale Touchflächen, Touchslider und Screens übernehmen die Funktion klassischer Tasten und analoger Anzeigen. Optional projiziert ein Head-up-Display wichtige Informationen auf die Windschutzscheibe. Die neuen digitalen Schnittstellen katapultieren den Golf Variant in eine neue Zeit. Preislich beginnt der neue VW Golf Variant bereits ab einem Listenpreis von 22.060 Euro.

Foto: Volkswagen

Der Einstieg in die CUPRA Welt



Mit der neuen, ausgesprochen effizienten und zeitgemäßen Einstiegsmotorisierung für den CUPRA Formentor kommen ab sofort noch mehr Fans der Marke in den Genuss des CUPRA typischen Fahrerlebnisses. Der CUPRA Formentor 1.5 TSI leistet 110 kW (150 PS) und 250 Nm Drehmoment, die dank der dynamischen Proportionen und der technischen Ausstattung des CUV echten Fahrspaß à la CUPRA garantieren – und das bereits ab 32.970 Euro.

Dabei ist es egal, ob sich ein Kunde für das 6-Gang-Schaltgetriebe oder die Variante mit 7-Gang-DSG (ab 34.490 Euro) entscheidet: Mit der neuen Motorisierung schafft es die progressive Marke aus Spanien, ein dynamisches Fahrerlebnis nicht nur erlebbar, sondern unverwechselbar zu machen. Foto: Seat

Starkes Basismodell



Online
mehr ...

www.stadtanzeitung.com

AUTOTEST. Ford Kuga Titanium 1,5 l-EcoBlue A8

Im heiß umkämpften SUV-Segment schickt Ford mit dem Kuga ins Rennen um Käufergunst einen äußerst gelungenen Vertreter. Wir testeten diesmal die Basisversion mit 88 kW/120 PS EcoBlue Dieselmotor, 8-Gang-Automatik und Ausstattungslinie Titanium.

Der Kuga wirkt modern: stimmige Proportionen, Chromzierat und spezielle 17-Zoll 5x2 Speichen-Aluräder kaschieren die immerhin 4,61 m Länge bzw. 1,67 m Höhe. So geräumig



Von uns gefahren
und getestet!

Ford Kuga 1,5 EcoBlue 120 PS A8 Titanium



Hubraum	1.499 ccm
Leistung	88 kW/120 PS
Beschl. 0-100km/h	12,0 Sek.
Höchstgeschwindigk.	177 km/h
Verbrauch komb.	5,3 l/100 km
CO ₂ -Emission	137 g/km
Listenpreis ab	EUR 29.400,00

der Kuga von außen wirkt, zeigt er sich auch nach dem Einsteigen. Die Stoffsitze in anthrazit sind recht straff und bieten einen angenehmen Sitzkomfort mit allerdings wenig Seitenhalt. Die Beinfreiheit ist hingegen auch im Fond mehr als ausreichend,

fünf Personen sind somit auch auf längeren Reisen sehr bequem untergebracht. Das Kofferraumvolumen reicht von 502 bis 1.534 Liter und ist dank verschiebbarer Rücksitzbank und einzeln umklappbarer Rücksitzlehnen individuell nutzbar.

Das Cockpit vor uns zeigt klassische, gut ablesbare Rundinstrumente, das mittig platzierte Touchscreen ist im 8-Zoll Format klassenüblich. Sämtliche Bedienelemente sind leicht erreichbar, die Haptik ist stimmig zum hohen Qualitätseindruck. Trotz Basisausstattung verwöhnt uns unser Testauto mit zahlreichen Goodies. Dazu zählen die Ambientebeleuchtung, das Ford Key-Free-System, das Navigationssystem mit Ford SYNC 3, Park-Pilot System vorne und hinten oder die beheizbaren Vordersitze.

Und wie „verträgt“ sich der 120 PS EcoBlue Dieselmotor mit der 1.599 kg schweren Kuga-Karosserie: erstaunlich gut! Der Selbstzünder stemmt gewaltige 300 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle, dies gibt dem Antrieb eine gewisse Souveränität, wie wir es nicht erwartet hätten. Den Standardsprint von 0 bis 100 km/h schafft der Kölner in handgestoppten 11,8 Sekunden, als Höchstgeschwindigkeit gibt



Ford für dieses Modell 177 km/h an. Zum gelassenen Antrieb trägt auch die seidenweich schaltende 8-Gang-Automatik bei.

Sämtliche Schaltvorgänge werden ruckfrei und stets zum richtigen Zeitpunkt erledigt, so brauchen wir auch nie manuell einzugreifen. Flottes, aber dennoch gemütliches und vor allem sparsames Reisen ist die Do-

mäne dieses Kuga-Modells. Die Kombination aus hohem Fahrkomfort und übersichtlicher Sitzposition lässt dabei lange Autobahnetappen zu Kurzstrecken schrumpfen. Wir schafften trotz flotter Testfahrten samt Kind und Kegel stets Verbräuche zwischen 5,4 und 6,2 Liter Diesel auf 100 km/h, eine starke Ansage an die Konkurrenz. Das der Ford auch in Sachen Sicherheit am letzten Stand der Tech-



nik ausgestattet ist, beweist die umfangreiche „Mitgift“ an Sicherheitsassistenten: es unterstützen dabei die Geschwindigkeitsregelanlage samt intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer und Tempolimit-Anzeige, der Fahrspur-Assistent inklusive Fahrspurhalte-Assistent, der Pre-Collision-Assistent samt Auffahrwarnsystem samt Fahrrad- und Fußgängererkennung und viele weitere.

Fazit: der Kuga ist mit 120 Diesel PS ausgezeichnet motorisiert. Der Antrieb wirkt kraftvoll und mehr als ausreichend, von „Basismotorisierung“ kann keine Rede sein. Daneben glänzt der SUV mit sehr gutem Preis/Leistungsverhältnis, hoher Qualitätsanmutung und vielen modernen Features. Der Ford Kuga steht ab 29.400 Euro bei ihrem nächsten Ford-Händler. Für sparsame Vielfahrer! Fotos: slz



Die schnellsten Autonews aus Österreich.

Autopresse.at

Neu im Jahr 2021

typisch österreichisch!

Autonews | Fahrberichte | Autotests | Hypercars | New Mobility | Service | Ratgeber

„Auto des Jahres 2021“?

Einer Jury aus 60 namhaften Auto- und Motorjournalisten aus 23 europäischen Ländern wählt das „Auto des Jahres“ aus 7 nominierten Modellen aus

Sieben Modelle haben es in die Endauswahl für den europäischen Auto-Awards geschafft. Der Titel „Auto des Jahres“ wird auch in diesem Jahr von einer Jury aus namhaften Auto- und Motorjournalisten aus ganz Europa vergeben.

Die insgesamt 60 Jurymitglieder aus 23 europäischen Ländern kommen zusammen, um gemeinsam das beste Neufahrzeug auf dem Markt zu küren. Der

Preisträger „Car of the Year“ wird am 1. März bekannt gegeben.

Hier die Liste der Nominierten:

Citroën C4
Cupra Formentor
Fiat New 500
Land Rover Defender
Škoda Octavia
Toyota Yaris
Volkswagen ID.3



Land Rover Defender Foto: Land Rover



Citroën C4 Foto: Citroën



Cupra Formentor Foto: Seat



Škoda Octavia Foto: Škoda



Toyota Yaris Foto: Toyota



Fiat 500 Foto: Fiat



Volkswagen ID.3 Foto: Volkswagen

Bräunungsstudio in Wieselburg

ab Februar 2021 (wegen Pensionierung) **abzugeben**
kann jederzeit weitergeführt werden

Mietlokal, ausgestattet mit 8 verschiedenen Solarien
(Kabinen) Dusche, WC usw.

Besteht seit über 24 Jahren = Großer Kundenstock

Top Lage, großer eigener Kundenparkplatz vor dem Geschäft
Zusätzlich genügend Platz für verschiedene
Kosmetikbereiche, Fußpflege, Nageldesign usw.

**Bei Interesse telefonische Terminvereinbarung unter
0660/171 19 61**

Immobilien-Suche

Kleines Haus mit Garten zu mieten gesucht. Bin handwerklich gereift. Keine SMS **0664/4710974**

Kontakte

Charmanter Witwer 52/175, fesch, fit, gebildet mit Bungalow im grünen sucht Frau, auch mit Kind. Vieles ist möglich! **0681/20401416**

Suche netten, agilen, humorvollen Herren der zu mir passt. Bin 79 Jahre 160/65 kg. Liebe Ausflüge, bin gern am Meer. Schön ist es vieles gemeinsam zu machen. Alles andere ergibt sich von selbst. **0676/7618359**

Diverses

Verschenke Bibeln in heutigem Deutsch, sowie christliche Bücher zu verschiedenen aktuellen Themen. Gratiszusendung! Herr. Tempelmayr **0669/10385324**

Naturenergetik Vitalis

Praxis für Kinesiologie,
energetisch wirksame
Nahrungsmittel
und Heilkräuter

in **St. Pölten**,
Kupferbrunnberg
T. **0676/7262903**

www.naturenergetik-vitalis.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Schmutz Ges. m. b. H., Zeitungsverlag
3370 Ybbs/Donau, Stauwerkstr. 39
3680 Hofamt Priel, Zoterhofstr. 3
Telefon 07412/55 000-0, Fax DW 14
email: office@stadtlandzeitung.com

Druck: Druck Styria GmbH & Co KG

Die gedruckten Meinungen der einzelnen Redakteure müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:
Schmutz Ges. m. b. H. mit Sitz
in 3370 Ybbs, Stauwerkstraße 39

Gegenstand des Unternehmens:
Zeitungsverlag (die Herausgabe und der Vertrieb von Zeitungen)

Geschäftsführer: Stefan Schmutz

Gesellschafter: (1) Stefan Schmutz, 4392 Dorfstetten, mit 26%, (2) Andreas Schmutz, 3370 Ybbs, mit 26% und (3) Karl Schmutz, 3323 Neustadt, mit 48%

Offenlegung der Blattlinie:

Die StadtLandZeitung ist eine politisch unabhängige Zeitung für Nachrichten aus dem Bundesland Niederösterreich. Die StadtLandZeitung informiert unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Interessensgruppen und setzt sich für eine pluralistische und demokratische Medienvielfalt ein.

Betriebs- hygiene

**Papierhandtücher
Flüssigseife
WC-Papier
Desinfektionsmittel**

MEDIKRONE
☎ **0664 411 50 60**

Wir suchen

Mechatroniker(in)

für unseren Betrieb in 2523 Tattendorf

Ihre Qualifikation

- Selbstständige(r) Techniker(in) mit Eigenverantwortung
- Berufserfahrung im Verpackungsmaschinenbereich (oder ähnlich)
- Erfahrung in Automatisierungstechnik / SPS-Technik von Vorteil

Ihre Aufgaben

- Störungsbehebung und Wartung von Verpackungsmaschinen und Anlagen.
- Anfertigung von individuellen Lösungen
- Servicearbeiten im Innen- und Außendienst

Monatsbruttogehalt von € 2.000,00 bis € 3.000,00 auf Basis Ihrer Erfahrung und Qualifikation.

Bewerbung bitte per E-Mail an info@dallipak.at.



Privat-Kleinanzeigen Bestellschein

**Ihre private Kleinanzeige in der
stadtlandzeitung um nur € 5,- pro
Ausgabe (€ 25,- für alle 5 Ausgaben)**

Bestellschein ausfüllen, zusammen mit dem Geld
in ein Kuvert stecken und an die „stadtlandzeitung“,
Unteregging 8, 3254 Bergland schicken.

**Bitte die gewünschte/n
Ausgabe/n ankreuzen!**

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ☐ Mostviertel | ☐ Weinviertel |
| ☐ Waldviertel | ☐ Industrieviertel |
| ☐ NÖ Mitte | ☐ ALLE 5 AUSGABEN |

Rubrik:

**Nur für Privat-
Kleinanzeigen!**



lagernde
Ware
-10%

FLIESEN/ TERRASSEN- PLATTEN

- Leicht zu reinigen
- Gute Wärmeleiter



AKTION
AKTION
AKTION

INNEN TÜREN

- CPL: z.B Eiche astig Türblatt **ab € 119,-**
- Echtholz furniert
- Weißlack



AKTION
AKTION
AKTION

PARKETT BÖDEN

- Parkettböden z.B Country Bunt 27,90/m²
- Top Qualität
- Sensationspreise



lagernde
Ware
-10%

TERRASSEN DIELEN

- WPC & BPC
- kein Splitteln
- strapazierfähig
- kein Streichen

VERLÄNGERUNG DES AKTIONSZEITRAUMES BIS 6. MÄRZ 2021

RESTPOSTENMARKT

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM UMFANGREICHEN SORTIMENT UND SICHERN SIE SICH GLEICH DIE BESTEN PREISE! WIR BERATEN SIE GERNE!

• diverse Lamine	ab € 7,90/m²
• auf alle lagernden Lamine (my Floor)	-15%
• ökologische Vinylböden	ab € 21,90/m²
• Diverse Vinylböden mit Unterlage (z.B Iberia)	ab € 14,90/m²
• Echtholz Eiche, 3-Stab, weiß	€ 19,90/m²
• Echtholz Eiche Rustikal Country Bunt Altholz	€ 27,99/m²
• Landhausdiele Eiche Country geölt	€ 28,90/m²
• Landhausdiele Eiche Vintage oxi - (geölt 1,95m ²)	€ 28,90/m²
• Landhausdiele Eiche XL Steiermark gebürstet, natur geölt 1,80m (solange der Vorrat reicht)	€ 36,90/m²

Wir sind auch
in Krisenzeiten
Mo – Fr von 9 – 17 Uhr
unter der Telefonnummer
02742/880 99 oder unter
schagerl@tuerenlager.at
für Sie erreichbar!

Über 20.000 m² Parkett, Vinyl, Landhausdielen – mehr als 150 verschiedene Türmodelle ausgestellt zu sensationellen Preisen! So beginnen wir das Jahr mit tollen Angeboten! Sabine Schagerl & Team

WWW.TUERENLAGER.AT

SCHAGERL HandelsGesmbH, ST. PÖLTEN:

Hugo von Hofmannsthal-Straße 6, 3100 St. Pölten | 02742 / 88099 | schagerl@tuerenlager.at